



**2018
Weihnachten**

P F A R R B R I E F

Informationen aus den Pfarreien

St. Laurentius Quadrath

Heilig Kreuz Ichendorf

St. Michael Ahe






Adventbasar

25.11.2018



St. Laurentius lädt ein

11:00 Jugendmesse „Nimm Dir Zeit...“



12:00 Basar
gemütliches Beisammensein
im Pfarrheim
bei Speis und Trank



*Liebe Mitchristen in unserem
Seelsorgebereich Bergheim-Süd,*

*dieser Tage las ich einen Bericht über den
weltberühmten Geiger Joshua Bell.*

*Eines Tages stieg er aus der U-Bahn,
wählte einen Platz neben irgendeinem
Papierkorb, öffnete seinen Geigenkasten
und legte den Koffer vor sich auf den
Boden. Er warf ein paar Münzen hinein
und fing einfach an zu spielen. Nichts
verriet ihn, unscheinbar stand er da –
mit Jeans und Hemd und Mütze. Joshua
spielte gut eine Stunde, und hunderte
Menschen strömten, liefen und hetzten
an ihm vorbei. Einige blieben kurz
stehen, lauschten seinem Spiel, das
voller Leidenschaft und Liebe war –
und zugleich so fremd an diesem Ort.
Niemand erkannte diesen weltbekannten
Künstler. Auch dass er auf einer seltenen
Stradivari spielte, fiel niemandem auf. In
den Konzerthäusern dieser Welt erhielt er
für sein Geigenspiel hohe Gagen. Heute
hatte er in einer Stunde gerade mal 32
Dollar in seinen Geigenkoffer gespendet
bekommen.*

*Soweit der Bericht. Ich glaube, er kann uns
die Augen für das Weihnachtsgeschehen
damals und heute öffnen. Der Name
Joshua ist abgeleitet vom biblischen
Namen Josua bzw. Jehoschua und
verwandt mit Jeschua, oder eben JESUS.*

*Jesus wird an einem scheinbar unschein-
baren und unbedeutenden Ort dieser
Welt geboren, in Bethlehem. Zeugen*



*sind nur verschiedene Tiere, Hirten und
Maria und Josef.*

*Auch heute laufen wir Gefahr,
unberührt, voll alltäglicher Hast und Eile
das eigentliche Weihnachtsgeschehen zu
übersehen. Es kommt ja ganz leise und
sanft daher, diese Botschaft: Gott wird
Mensch!*

*Ich lade Sie ein, nehmen Sie sich
bewusst Zeit in dieser Advents- und
Weihnachtszeit, damit Sie die eigentliche
frohe Botschaft nicht übersehen: Gott
wird auch für Sie Mensch! Er ist Ihr
Heiland und Erlöser.*

*Ich wünsche Ihnen, auch im Namen
von Herrn Pfarrer Schmelzer, eine
besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest und Gottes Beistand für
das neue Jahr 2019.*

Ihr Pastor Michael König

Auf diese Artikel dürfen Sie sich freuen:

Adventsbasar	2	Frühschichten	29-30
Geleitwort für den Osterpfarrbrief	3	Kleinkindergottesdienste	31
Ein Logo für unseren Seelsorgebereich	5	Leuchtturm	31
Pfarrbriefe - in eigener Sache	6	Kindergärten	32-35
Jugendmesse	7	Hennies Kindertreff	36
Ichendorfer Weihnachtsbaum	8	Kommunion 2018	37-39
Adventsfenster	9	Termine	40-41
Taizé Gebet	10	Kommunion 2019	42-44
Kreuzchor	11	Tiersegnung	45
Weihnachten im AWO-Seniorenheim	12	Kleiderlädchen	46
Jugendchristmette	13	Messdienerfahrt	47
Sternsingeraktion 2019	14	Pfarrgemeinderat	48
Täflinge werden gesegnet	15	Frauengemeinschaft	49-52
Seniorenkaffe	15	Rad-Wallfahrt	53-54
Konzert z. Abschluss der Weihnachtszeit	15	Liederliste für Heilig Kreuz	55
15		Caritas	56
Raum der Stille	16-17	Die Kraft der Kreistänze	57
Kirchenführung	18	Schützenmajestäten 2019	58
Ehejubilare feiern	19	Pfarrfest	59
Karnevalsparty	20	Treff 60 plus	63
Karnevalszug	21	Orgelfestival	64
Taizé Jugendfahrt	22-23	Kolpingpreis für childsrighs	65
Jubelkommunion	24	Der Kirchenvorstand berichtet	66-69
Verabschiedung	25-26	Musikalische Gruppen	70
Die neue Pfarramtssekretärin	26	Aus den Kirchenbüchern	71-73
Team des Pfarrbesuchsdienstes	27	Ankündigungen und Termine	74-76
		Ansprechpartner	77
		weitere Adressen	78



Ein Logo für unseren Seelsorgebereich Bergheim-Süd

Seit vielen Jahren arbeiten die drei Pfarrgemeinden St. Laurentius, Heilig Kreuz und St. Michael als „Seelsorgebereich Bergheim-Süd“ erfolgreich zusammen. Was bisher fehlte um diese Gemeinschaft auch nach außen hin zu repräsentieren, war ein gemeinsames Logo. Im Auftrag von Pfarrer König und dem KGV machte sich daher eine Gruppe auf den Weg, um Ideen zu sammeln und einen Vorschlag zu erarbeiten. Es wurde eine Vielzahl von kreativen Vorschlägen erarbeitet, die nach einer Vorauswahl dem KGV zur Auswahl vorgelegt wurden.

Unser Logo enthält neben einem goldenen Kreuz, die Namen unserer Gemeinden in farbigen Schriftzügen, blau steht für St. Laurentius, rot für Heilig

Kreuz und grün für St. Michael. Zudem zieren das Logo auch drei markante Wellen in den Farben der Pfarrgemeinden, als Zeichen der lebendigen Gemeinden, auch in Anlehnung an die Erft, welche unsere Gemeinden durchfließt.

Dieses Logo wird unsere Gemeinden von nun an begleiten, und es wird uns in der Außendarstellung immer wieder begegnen. Sei es im Pfarrbrief, dem Wochenzettel, dem Internetauftritt, in den Schaukästen der Gemeinden, an den Pfarrbüros, oder aber auch auf den Briefbögen des Seelsorgebereichs.

Wir hoffen das gemeinsame Symbol des Seelsorgebereichs findet ihren Gefallen und trägt zur weiteren Festigung der Gemeinschaft bei. Wir möchten uns ausdrücklich bei allen Beteiligten für ihr Engagement bedanken.

Dietmar Fricke



Pfarrbriefe – in eigener Sache

Seit wann gibt es Pfarrbriefe in den einzelnen Gemeinden? Seit wann gibt es den gemeinsamen Pfarrbrief? Ich habe die Zeiten nicht nachgehalten. Sicher ist: Dieses Informationsmedium gibt es seit Jahrzehnten und informiert über bereits gelaufene Aktionen und gibt wichtige Termine und Informationen weiter.

So bunt und vielfältig sich unsere Pfarrgemeinden im Pfarrbrief darstellen, so bunt und informativ ist unser Pfarrbrief seit 2 Jahren. Hier ein herzliches Dankeschön an Herrn Bernd Varoquier aus der Druckerei Deckstein, der uns im Layout und dem Druck immer hilfreich zur Seite steht.

Die „gute Seele“ unseres Pfarrbriefs ist Frau Gertrud Ortmann und ihr Team (Rosita Hoffmann, Yvonne Gietemann und Ursula Engels). An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen danken. Über viele Jahre haben Sie dafür gesorgt, dass unsere Gemeindemitglieder bestens informiert sind. Ihr und unser Pfarrbrief kann sich wirklich sehen lassen!

Bisher erschien der Pfarrbrief im Advent und vor Ostern. Wir haben nun beschlossen, ab dem nächsten Jahr das Erscheinen des Osterpfarrbriefes auf das Pfingstfest zu verschieben, damit sich nach dem Weihnachtsfest genügend Artikel zur Veröffentlichung finden.

Nochmals Dankeschön ans Team.
Machen Sie weiter so!
Erstellen Sie noch ganz viele Pfarrbriefe!

Michael König



Nimm Dir Zeit.....

Jugendmesse St. Laurentius
25.11.2018, 11:00 Uhr
anschließend Adventbasar

Tel.: (0 22 71) 98 99 390

Fax: (0 22 71) 98 99 395

www.scholl-sk.de



Torautomation

- Drehtorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Garagentorantriebe
- Schrankenanlagen
- Pollersysteme
- Parkbügel

Drehtoranlagen

Schiebetoranlagen

- freitragende Profile

Sektionaltoranlagen

Rolltoranlagen

Sprech- u. Videoanlagen

Alarmanlagen funkgesteuert

Briefkastensysteme

Zutrittskontrollsysteme

Zugangskontrollsysteme

- Drehkreuze
- Drehsperren

Zum Mühlenfeld 11
50127 Bergheim

Schon der Zweite aus der Brucknerstraße ...

... und dieses Jahr aus dem Vorgarten des Hauses Nr. 3.

Nachdem unser Ehrenamtler Franz Weingarten in 2017 in seiner Nachbarschaft erfolgreich bei Otti Jentsch nachfragte, ob der Tannenbaum in ihrem Vorgarten „eventuell nicht zu groß sei“ und prädestiniert für den Kirchplatz Heilig Kreuz sei, kam dieses

Jahr eine weitere Nachbarin auf ihn zu und bot an, auch ihren Tannenbaum aus dem Vorgarten als Weihnachtsbaum 2018 für Heilig Kreuz Ichendorf zu stiften.

Somit war die Suche nach einem schönen Weihnachtsbaum schnell beendet, beim Pfarrfest am 16. September bedankten wir uns bereits im Vorfeld bei Frau Schnabel für ihre „Spende“ und die verantwortlichen EhrenamtlerInnen freuen sich erneut auf die Fällaktion Ende November. An dieser Stelle auch wieder Herzlichen Dank an Heinz Hönning, der uns mit seinem Traktor erneut den Transport nach Heilig Kreuz ermöglicht. Seine Unterstützung zu verschiedenen Anlässen übers Jahr ist uns immer gewiss, wofür wir immer sehr dankbar sind.

Herzliche Einladung an alle, am Samstag, den 1. Dezember, am Vorabend zum 1. Advent, um 18.00 Uhr sich auf dem Kirchplatz Heilig Kreuz einzufinden, um bei Gesang, Geschichten und in gemütlicher Runde den neuen Weihnachtsbaum zu bewundern und sich auf die Adventszeit einzustimmen.

Dieses Jahr schmücken die Kindergartenkinder mit Simone Gau und ihrem Erzieherinnenteam am 1. Advent nach der Sonntagsmesse, am 2. Advent feiern wir Familienmesse und anschließend schmücken die Erstkommunionkinder.

Rosemarie Zewe





Adventsfenster in Ahe

Auch in diesem Jahr finden in Ahe wieder an jedem Donnerstag im Dezember ab 18.00 Uhr die liebevoll gestalteten und stimmungsvollen Adventsfenster statt. Zum ersten Adventsfenster laden traditionell die Aher Kommunionkinder bereits am Samstag, dem 1.12. im Anschluss an die Roratemesse ein.

Weitere Gastgeber in diesem Jahr sind:

- 6.12. Die OGS der
Schule am Schwarzwasser

- 13.12. Das Quartiersbüro Ahe,
Im Wohnpark 31

- 20.12. Das Heimatmuseum Ahe

Jeweils ab 18.00 Uhr wird in adventlicher Atmosphäre gesungen, Geschichten getauscht und anschließend bei Glühwein, Punsch und Gebäck ein wenig geklönt. Jeder ist herzlich willkommen! Bitte einen eigenen Becher mitbringen!

Ruth Wienecke



Taizé

Ruhe
finden

Kraft
schöpfen

Gemeinsam
singen

Beten

Schweigen

08.12.2018 um 17 Uhr in St. Laurentius
mit dem Chor „Stimmenspiel“



Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
vom Werk seiner Hände
kündet das Firmament.

Ein Tag sagt es dem anderen,
eine Nacht tut es der anderen kund,
ohne Worte und ohne Reden,
unhörbar bleibt ihre Stimme.

Doch ihre Botschaft
geht in die ganze Welt hinaus,
Dort hat er der Sonne ein Zelt gebaut.
Sie tritt aus ihrem Gemach hervor
wie ein Bräutigam;
sie frohlockt wie ein Held
und läuft ihre Bahn.

Am einen Ende des Himmels
geht sie auf
und läuft bis ans andere Ende;
nichts kann sich vor ihrer Glut
verbergen.

(Psalm 19,2-7)

Gerhard Dane („Dir wollen wir singen“) schreibt dazu, dass sich „kaum ein Mensch der wortlosen Sprache der Natur und der großartigen Schöpfung, die uns geschenkt ist, entziehen kann.“

Wir brauchen nur hinzuhören und hinzuschauen, um „im regelmäßigen Wechsel von Tag und Nacht die von Gott gegebene Ordnung zu erleben.“

Er schreibt weiter:

„Wenn wir nicht hören, können wir auch nicht singen, jedenfalls nicht zusammen.“

Herr, öffne unsere Ohren und Herzen für die Stimmen und Stimmungen unserer Mitmenschen, aber auch für die stummen Stimmen deiner Schöpfung.

Lehre uns horchen (...) auf die unendliche Vielfalt der Stimmen im Konzert der Natur. (...)

Zeig uns, wie wir helfen können, dein Wunderwerk zu bewahren. Und, Herr aller Welten, lass uns Echo sein und singen (...) in der Symphonie des Lebens.“

Wir, der Kreuzchor, hören hin auf die herrliche Musik, mit der seit Jahrhunderten viele Komponisten Gott und seine Werke verherrlicht haben. Durch unsere intensive Probenarbeit versuchen wir, diesen Kompositionen musikalisch wie ausdrucksmäßig nahe zu kommen. Wir erfahren bei der Probenarbeit viel Freude und hoffen, Ihnen beim Zuhören etwas von diesem tiefen Erleben vermitteln zu können.

Am 9. Dezember 2018 um 19.30h ist es wieder so weit. In unserem Konzert werden wir die „messe solennelle“ (St. Cecilia) von Charles Gounod, dessen 200ster Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, und und anderen Werken der französischen Romantik den Psalm 150 von César Franck darbieten.

Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich zu unserem Konzert kommen.

G. Jungbluth

Weihnachten im Seniorenheim „Auf der Helle“

Mittlerweile hat sich der ökumenische, vorweihnachtliche Gottesdienst im AWO-Seniorenheim „eingebürgert“.

In diesem Jahr findet er am Freitag, den 21. Dezember um 16.00 Uhr im Speisesaal statt.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch unsere älteren Mitchristen der Pfarrgemeinden sind zur Mitfeier ganz herzlich eingeladen.

Der Bläserkreis unserer evangelischen Schwestergemeinde übernimmt die musikalische Gestaltung der Feier.



Lassen Sie sich einstimmen auf ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Michael König



Jugendchristmette

In diesem Jahr feiern wir die Jugendchristmette für die Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim am

**24.12.2018 um 23:30 Uhr in
die Pfarrkirche St. Laurentius in
Quadrath (Domackerstr.).**

Diese etwas andere Christmette findet in diesem Jahr zum 30. mal in Folge statt. Damals hatten einige Jugendliche aus dem damaligen Dekanat Bedburg/ Elsdorf die Idee, am Heiligen Abend eine mitternächtliche Mette mit modernen Texten und entsprechenden Liedern zu gestalten um die Weihnachtsbotschaft auf zeitgemäße Art und Weise weiterzugeben.

Dass diese Jugendchristmette trotz vieler Wechsel und Umstrukturierung in den Pfarrgemeinden noch immer stattfindet, ist - neben vielen helfenden Händen - nicht zuletzt dem Dekanatsjugendchor San Francesco zu verdanken, der die Jugendchristmetten traditionell musikalisch mitgestaltet.

Danke sagen möchten wir an dieser Stelle allen Jugendlichen und besonders den Priestern, die in den vergangenen Jahrzehnten die Christmetten mit vorbereitet, gestaltet und ermöglicht haben. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Obwohl sich über die Zeit auch einiges verändert hat, hat die Jugendchristmette

ihren ganz eigenen Flair behalten. Dieser ist schwer zu beschreiben, man muss es einfach erlebt haben.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, im Pfarrheim den Heiligen Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir laden alle Interessenten herzlich zur dieser Jugendchristmette ein. Wir freuen uns auf Euch!

Im Namen des diesjährigen Vorbereitungsteams

***Pfarrer Michael König**
für den Dekanatsjugendchor
San Francesco
Bernadette Breiden*

Christmette in St. Laurentius

In diesem Jahr feiern wir die Christmette am Heiligen Abend in St. Laurentius um **23.30 Uhr**. Der San Francesco Chor aus Bedburg wird die musikalische Gestaltung übernehmen.

Jugendliche aus unseren Pfarrgemeinden und dem Chor gestalten die Festliturgie.

Herzliche Einladung zur Mitfeier und dem anschließenden Empfang im Pfarrheim.

Michael König

SternsingerAktion 2019

WIR GEHÖREN ZUSAMMEN IN PERU UND WELTWEIT

Unter diesem Motto (ausführliche Informationen unter www.sternsinger.de) starten wir selbstverständlich auch zu diesem Jahreswechsel die Sternsingeraktion. In vielen Gruppen machen sich wieder viele Kinder und Jugendliche mit ihren BegleiterInnen auf den Weg, als Sternsinger die Häuser und Menschen zu segnen und dafür Spenden, vor allem für das diesjährige Beispielland Peru, zu sammeln.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie als Erwachsener eine Gruppe in Heilig Kreuz Ichendorf begleiten möchten. In der Zeit vom 27. Dezember 2018 bis spätestens 6. Januar 2019 können Sie sich einen Tag aussuchen, an dem Sie mit Ihrer Gruppe losgehen. Aussendungsgottesdienst ist am 2. Weihnachtstag um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf und die Dankmesse als Familienmesse und Abschluss der Sternsingeraktion am 13. Januar 2019.

Unterstützt diese weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder als BegleiterInnen oder als Kind und Jugendlicher unserer Zivil- und Pfarrgemeinde. Schon als kleiner, junger Mensch kann man so viel Gutes bewirken, unabhängig von der Konfession.



Alle, die diese wunderbare Aktion unterstützen möchten, melden sich bitte unter meiner Telefonnummer 02271 799000 oder per mail rosemarie.zewe@gmx.de.

Rosemarie Zewe

Auch in St. Laurentius Quadrath werden die Gruppen am 2. Weihnachtstag ausgesendet, um den Segen in die Häuser zu bringen. Da nicht alle Straßen abgedeckt werden können, werden diejenigen, die ihr Haus gesegnet haben möchten, gebeten sich im Pfarrbüro zu melden und dort Straße und Hausnummer zu hinterlassen. Haben Sie oder Ihre Kinder Interesse, die Gruppen zu verstärken, melden Sie sich bitte auch im Pfarrbüro. Der Abschlussgottesdienst findet auch da am 06. Januar 2019 statt.

Wie jedes Jahr zieht die Schar der Sternsinger von St. Michael Ahe einen ganzen Samstag durch die Gemeinde. Am 05. Januar 2019 um 9.00 Uhr werden die Könige und ihre Betreuer ausgesendet. Der Tag endet für die Kinder und ihre Helfer um 18.00 Uhr mit dem Dankgottesdienst.

Gertrud Ortman





Täuflinge werden gesegnet

„Alle Jahre wieder“ – so singen wir an Weihnachten. Dieser Gedanke gilt auch für die Segnung der Täuflinge aus 2018.

Alle Neugetauften unseres Seelsorgebereichs sind mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten für

Sonntag, den 6. Januar nach St. Michael, Ahe eingeladen.

Um 16.00 Uhr starten wir mit einem Waffelessen im Pfarrheim St. Michael, um 17.00 Uhr folgt der Krippengang mit anschließender Kindersegnung.

Die schriftlichen Einladungen erfolgen aus dem Pastoralbüro in Quadrath.

Michael König

Auch 2019 wird es wieder den Seniorenkaffee in Quadrath geben

Die Kaffeestunde findet immer mehr Anklang und so werden wir 2019 weitermachen.

Folgende Termine stehen schon fest:
16.01.2019 mit den „Erftmariechen“
und am **08.05.2019**

Wir freuen uns auf Sie!

Rosita Hoffmann



Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit

Sonntag, 13. Januar 2019 17.00 Uhr
Kath. Kirche St. Laurentius, Quadrath

mit Nova Cantica/Bergheim
und Joyful Voices/Elsdorf

Leitung Marcin Machnik

Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf

RAUM DER STILLE

FEIERABEND? UNRUHE? GOTT? STRESS? CHILLEN?

Trauen Sie sich!
Nehmen Sie sich die Zeit!
Probieren Sie es aus !

RAUM der STILLE: Kirche Heilig Kreuz nur für SIE!

„Bei den sommerlichen Außentemperaturen können auch heute nachmittag die Menschen unsere Kirche auch als Raum der KÜHLE, der ERFRISCHUNG nutzen!“ Dieser Gedanke ging mir am Morgen des 2. August durch den Kopf, als ich unseren Aufsteller auf den Bürgersteig stellte. Der Aufsteller sollte an der Fischbachstraße vor unserem Kirchplatz auf die „Premiere“ unseres neuen Projektes in Heilig Kreuz Ichendorf aufmerksam machen:

Kurz vor 17.00 Uhr öffnete ich einladend beide Flügel unseres Hauptportals, stellte den Infotisch mit weiteren Flyern, Bechern und einem Krug mit erfrischendem Trinkwasser in den

Eingang und nahm hinten links in der Nähe des Marienaltars Platz.

Im Begriff, die Stille selbst zu genießen, öffnete sich schon bald von außen die Glaszwischentür und die erste Besucherin trat ein und nahm Platz. Dann etwas später die zweite, die vor Tagen noch sagte, „die Zeit am Donnerstag nehme ich mir“.

So verging die Zeit, bekannte und unbekannte Gesichter kamen und gingen, Gottesdienstbesucher, aber auch Menschen, die man vom Einkaufen oder vom Sport kennt – jede/r genoss den Raum der Stille auf seine Art – so soll es sein und das ist unser Angebot an ALLE !!! Jeden 1. Donnerstag im Monat!!! Auch in 2019!

Dieses Jahr können Sie das Angebot noch am Donnerstag, den 6. Dezember von 17.00-19.00 Uhr nutzen.

Termine 2019

1. Halbjahr

jeweils 1. Donnerstag im Monat
17.00-19.00 Uhr

3. Januar	4. April	4. Juli
7. Februar	2. Mai	
7. März	6. Juni	

ORT DER RUHE UND STILLE?
ORT ZUM NACHDENKEN?
ORT ZUM LUFTHOLEN?
ORT ZUM BETEN?



Dann ist es genau das
RICHTIGE für DICH,
dies am 1. Donnerstag
des Monats zu genießen!

jeweils von 17.00-19.00 Uhr

Rosemarie Zewe



Raum der Stille – das Programm ist: kein Programm!

In einer Zeit, die geprägt ist von vollen Terminkalendern und dem Druck, jede Minute des Tages möglichst effizient zu nutzen, werden selbst Freizeit und Entspannung häufig durchgetaktet. Vor diesem Hintergrund mag das Angebot von Hl. Kreuz zum „Raum der Stille“ vielleicht wie eine Vollbremsung aus der Hektik des Tages wirken.

Zugegeben, Stille kann schwer zu ertragen sein, wenn man so ganz auf

sich und seine Gedanken, Sorgen und Probleme zurückgeworfen wird. Es kann aber auch befreiend und erholsam sein, sich darauf einzulassen: die Gedanken einfach mal schweifen lassen, Dinge neu oder anders zu überdenken und so gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Wer Stille so erlebt, der kann sie genießen.

Das Angebot an jede(n), den „Raum der Stille“ für sich auf eine ganz individuelle Art zum Genuss werden zu lassen – vielleicht ist das das Programm ...

Yvonne Schüle

Grabpflege mit Herz

*Dauergrabpflege, Saisonbepflanzungen,
Gießservice und vieles mehr*

Individuelle Gartengestaltung & -pflege

u.a. pflegeleichte Beete, Heckenschnitt etc.

Ralph & Biggi Difflipp, Geilrather Weg 30, 50170 Kerpen

Telefon: 01578 / 1291809

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Bergheim – Pulheim – Frechen – Kerpen – Elsdorf



Kirchenführung in Heilig Kreuz

„Lichtblicke Kirchenschätze“ zu diesem Thema findet am Sonntag, 13. Januar 2019, 11.00 Uhr, ein Rundgang durch die Kirche Heilig Kreuz Ichendorf statt.

Anmeldungen werden erbeten im Pfarrbüro Heilig Kreuz unter der Tel. Nummer: 02271/94994 oder per Mail an: hl-kreuz@

katholisch-in-bergheim-sued.de

Die Führung ist kostenlos.

Monika Thomas

Fachgeprüfter Bestatter



Bestattungen Thomas Kurth

Köln-Aachener Str. 180 - 50127 Bergheim-Quadrath
Tel. 0 22 71 / 9 43 59 - Handy 0170 7 87 78 31

ERD-, FEUER-, ANONYM- UND SEEBESTATTUNGEN

- Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Erinnerungsdiamanten
- Trauerdrucksachen
- Danksagungen
- Zeitungsanzeigen
- Trauerfloristik





Ehejubilare feiern

Am Sonntag, den 27. Januar ist es wieder soweit. Um 9.45 Uhr feiern wir einen festlichen Gottesdienst in Heilig Kreuz – Ichendorf. Dazu werden alle Ehepaare eingeladen, die in 2018 auf 25, 50, 60, oder gar 65 Jahre gemeinsame Ehe zurückschauen durften.

Wer zurückschaut, der darf sicher dankbar sein. Der darf sich aber auch erneut gemeinsam auf den Weg in die Zukunft machen. Dazu möchte Sie der Segen Gottes stärken!

Nach der Heiligen Messe gibt es einen Imbiss im Pfarrheim!



Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Alle Ehejubilare werden postalisch eingeladen!

Malermeister Rieken – Immer einen Schritt voraus

- **Malerfachbetrieb**
- **Malerfachmarkt**
- **Groß- & Einzelhandel
für Malerbedarf**
- **Designstudio**

Gute
fundierte
Beratung –
faire
Preise

**Wir wünschen den Lesern
sowie unseren Kunden
ein gesegnetes
Weihnachtsfest!**

**Malermeister
& Fachmarkt**
Farben Jung GmbH
Franz Peter Rieken



Köln-Aachener Straße 118 | 50127 Bergheim-Quadrath
Telefon 0 22 71 / 9 23 05 | info@malermeister-rieken.de
Entdecken Sie die Welt der Farbe und Gestaltung unter:

www.malermeister-rieken.de

Samstag, 23. Februar 2019, 19.11 Uhr
Pfarrheim Heilig Kreuz, Ichendorf

Karnevalsparty

**Viel gute Laune, Tanz und Gesang,
Essen und Trinken zu günstigen
Kreuzerpreisen bereiten wir für Sie vor.**

**Wir laden alle Jecken ein,
im Karnevalskostüm mitzufeiern**

**Ein DJ legt zum Tanz auf –
ansonsten lassen Sie sich überraschen!**

Eine Tanzgruppe und die Brauchtumsgruppe ist auch wieder dabei!

**Lassen Sie sich überraschen!!!
EINTRITT FREI!**

**Anmeldungen ab sofort erwünscht per Mail unter
veranstaltungen@heilig-kreuz-ichendorf.de
oder telefonisch 02271 / 79 90 00 oder 9 64 20**

Veranstalter: Festkomitee Heilig Kreuz Ichendorf





Versprochen ist versprochen:

Auch im nächsten Jahr nimmt die KG Heilig Kreuz wieder am Karnevalszug teil!

Einen Preis für die Kostümierung – wie noch ein Jahr zuvor – konnten die „Ichendorfer Heinzelmännchen“ nicht erzielen, trotzdem war die Stimmung unter den Zugteilnehmern hervorragend. Mit insgesamt 40 Teilnehmern war die Gruppe mit den bunten Shirts und den individuell dekorierten „Blaumännern“ wieder einmal ein starker Auftritt. Die Zuschauer wurden nicht nur durch die

gute Laune angesteckt, sondern auch durch das vielfältige Wurfmaterial reich bedacht.

Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder am Karnevalszug teilnehmen. Das Motto ist aktuell aber noch geheim, soll es im nächsten Jahr doch eine (süße) Überraschung geben. Viele Teilnehmer des letzten Jahres haben schon für das nächste Jahr ihre Teilnahme für das Jahr 2019 zugesagt. Gerne würden wir weitere Jecke bei uns begrüßen. Interessierte Gemeindemitglieder und Freunde des Karnevals können sich bei Rosi Zewe (Tel.: 799000) oder Dietmar Fricke (Tel.: 94447) melden.

Dietmar Fricke



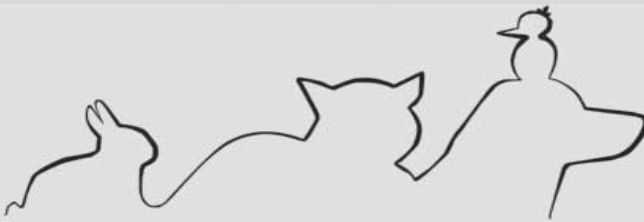
Komm' mit nach Taizé

In den Pfingstferien 2018 sind wir, mit einer kleinen Gruppe, in eins der bekanntesten Dörfer der Welt gefahren: Taizé in Frankreich. Seit über 50 Jahren treffen sich hier Jugendliche aus der ganzen Welt, um für eine Woche ein Teil der ökumenischen Bruderschaft zu sein. Taizé ist ein Ort der Freundschaft und Offenheit. Ein Ort, an dem man zu sich selber finden kann. „Eine Tankstelle der Energie und ein Supermarkt für Lebensfreude.“ So beschreibt es ein Teilnehmer unserer Fahrt. Wir haben uns mit unserem eigenen Glauben, unserer Spiritualität und Fragen über unser Leben beschäftigt. Wenn du zwischen

15 und 29 Jahren bist, und Interesse hast bei der nächsten Taizéfahrt dabei zu sein, dann melde dich bis zum 01.02.19 bei unserer Jugendreferentin Jule Langemeyer an: jule.langemeyer@kkk-nord.de.

Die Fahrt findet vom 22. April-28. April 2019 statt und kostet 160 Euro.

Julia Langmeyer



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings

Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de



Komm' mit nach Taizé

Jugendfahrt

22. - 28. APRIL 2019

Es geht in eins der bekanntesten Dörfer der Welt - Taizé.
 Und du kannst dabei sein.



WANN:

22. - 28. April 2019

FÜR WEN:

Jugendliche zwischen
 15 und 29 Jahre!

WIE VIEL: 160,- €

WAS:

Bustransfer
 6 Übernachtungen
 inkl. Vollverpflegung

ANMELDESCHLUSS:

1. Februar 2019

Weitere Infos:

Julia Langemeyer
 Telefon 0221 8209036
julia-langemeyer@kkk-nord.de

**KIRCHENKREIS
 KÖLN - NORD
 JUGENDREFERAT**

Friedrich-Karl-Str. 101
 50735 Köln



Jubelkommunion

Am 06. Mai 2018 konnten wir bei schönstem Sonnenschein das Fest der Gold-/ Jubelkommunion feiern. Erfreulich viele Jubilare hatten sich angemeldet, besonders gefreut hat uns, dass wir eine Jubilarin als Gast begrüßen konnten, die vor bereits 85 Jahren ihre Erste Heilige Kommunion gefeiert hatte. Nach dem Festhochamt, dass auch der Kreuzchor mitgestaltete, war bei einem gemütlichen Brunch im gut gefüllten Pfarrheim viel Zeit, Bekannte aus Kindertagen wiederzusehen und von den vergangenen Festen zu erzählen.

Im kommenden Jahr ist die Jubelkommunion für den **26. Mai 2019** geplant.



In den Schaukästen und dem Wochenzettel können Sie sehen, ab wann Sie sich dann im Frühjahr bei den Pfarrbüros oder bei mir anmelden können. Wir erheben einen kleinen Beitrag für das gemeinsame Frühstück, evtl. Überschüsse kommen wie immer dem Verein childsrighs zugute.

*Für das Team
Gertrud Ortman*



Verabschiedung Frau Illner und Frau Wessels

Nach gut 14 Jahren Tätigkeit als Pfarramtssekretärin ging Frau Petra Illner Ende April in den Ruhestand. Angefangen hatte sie als Sekretärin in St. Michael, später weitete sich ihr Arbeitsfeld auch nach Heilig Kreuz und St. Laurentius.

Frau Illner war im Büro stets den Menschen zugewandt und hatte ein offenes Ohr für die Belange der BesucherInnen. So haben wir alle Frau Illner geschätzt! Parallel konnte sie auch Aktenberge bewältigen! Wer sie kennt, weiß, dass aus einem Ruhestand nichts wird, denn sie ein froher und sehr aktiver Mensch. Neben ihren Hobbys bleibt sie uns als Geschäftsführerin des Kirchenvorstandes St. Michael erhalten.



Wir danken Frau Illner für ihre hauptamtliche Tätigkeit in unseren Büros, aber auch für all die ehrenamtliche Arbeit, die sie für uns leistet und wünschen ihr viele, viele gesunde Jahre im Kreis ihrer Familie.



Ende November geht auch Frau Elke Wessels in den Ruhestand. 27 Jahre war sie als Küsterin und Hausmeisterin in St. Laurentius beschäftigt. Nebenbei war sie über Jahrzehnte ehrenamtlich sehr aktiv.

Unser Pfarrheim wurde unter ihrer Leitung immer sauber, ordentlich und anschaulich geführt. Manchmal musste Frau Wessels dabei „Nerven aus Drahtseilen“ haben.

Auch die Tätigkeit als Küsterin war nicht immer einfach. Viele Wünsche und Erwartungen prallen dort aufeinander: die Kirche früh aufschließen, die Gottes-

dienste vor- und nachbereiten, sich um die Technik kümmern, alles muss sauber sein (auch die Gewänder und Kelche...) und vieles mehr. Alles das hat Frau Wessels mit Bravour gemeistert. Sie war mit ganzem Herzen Küsterin!

Frau Wessels darf nun mal „Luft holen“ nach all den Jahren, in denen sie jeden Sonn- und Feiertag arbeiten musste. Wir danken ihr für ihre Arbeit als Küsterin und Hausmeisterin und wünschen ihr viele gesunde Jahre mit ihrem Ehemann Johannes.

Wir freuen uns, dass sie uns in der ehrenamtlichen Arbeit und als Aushilfsküsterin weiterhin unterstützen möchte.

Neu in unserem Seelsorgebereich tätig sind in den Pfarrbüros Frau Cettina Heilmann und als Küster an St. Laurentius Herr Klaus Meffert. Wir heißen beide ganz herzlich willkommen und wünschen eine gute Zusammenarbeit.

Michael König

Die neue Pfarramtsekretärin im Pastoralbüro Bergheim-Süd stellt sich vor.

Ich heiße Cettina Heilmann und habe zum 1. Mai 2018 die Nachfolge von Frau Petra Illner im Pfarrbüro angetreten.

Ich bin 54 Jahre alt und gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden Kindern im Alter von 19 und 15 Jahren wohne ich in Bedburg-Blerichen.

Bis zur Geburt unseres erstes Kindes war ich als Fremdsprachenkorrespondentin in Köln tätig. Während meiner Erziehungsphase bot sich mir die Gelegenheit, in unserer Pfarrei St. Willibrord erstmals als Pfarramtsekretärin tätig zu werden. Die Arbeit im Pfarrbüro ist mir also gut vertraut und Dank meiner netten Kolleginnen, habe ich mich in den letzten fünf Monaten sehr gut



einleben können und ich komme gerne ins Pfarramt.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit.

Herzliche Grüße
Ihre

Cettina Heilmann



Das gesamte Team des Pfarrbesuchsdienstes

Leider mussten vier Mitglieder verabschieden. Bei Paula Plötz, Hubertine Krüll, Christel Birwe und Barbara Gehrman bedanken wir uns herzlich für ihre langjährige Mitarbeit. Gleichzeitig können wir ein neues Mitglied begrüßen, zum ersten Mal eine männ-

liche Kraft. Wir freuen und über seine Bereitschaft. Es dürften gerne mehr männliche Helfer zu uns kommen, jede weitere Unterstützung ist herzlich willkommen.

Für das Team des Pfarrbesuchsdienstes

Hildegard Möring



Das Bild zeigt das gesamte Team, das im AWO-Seniorenheim den Pfarrbesuchsdienst durchführt.



Senioren-
tanzen

Gesellschafts-
kreise

Kinder
und
Jugendliche

Turniertanz
Standard

Tanzt Euch fit! Tanzen macht Spaß!

seit 1992

SALTATIO Bergheim e.V.

Tanzsportclub



Kinder & Jugendliche

Wir bieten zu aktueller und altersgerechter Musik ein breit gefächertes Angebot von Tänzen für Kinder und Jugendliche an.

Im Rahmen des Trainings werden verschiedene Tanzrichtungen wie Kinder- und Modetänze, Hip Hop, Standard- und Lateintänzen aber auch Salsa und Discofox vermittelt.



Training dienstags:

Kinder I	bis 6 J.	15:30 Uhr - 16:30 Uhr
Kinder II	7-12 J.	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
Kinder III	ab 12 J.	17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Infos: Jugendwartin Ulrike Schamberger

Telefon (02272) 930 533

E-Mail: UlrikeSchamberger@gmx.de

SALTATIO Bergheim e.V.

Auf der Helle

50127 Bergheim Quadrath-Ichendorf

(gegenüber dem Stadion /neben dem Tierpark)





Frühschichten

Es war das Jahr 1998, unser Kaplan Joachim Decker hatte uns bereits verlassen, Karl Heinz Hüsgen bot Frühschichten in der vorösterlichen Fastenzeit zum letzten Mal an und unser damaliger Diakon Willibert Pauels kam als stützende Hand von Pfarrer Willi Weber zu uns. Da ich die Frühschichten immer als schönen Einstieg in die Fasten- und Adventszeit fand, beschloss ich Willibert zu einer Fortsetzung dieser zu bitten.

Wir einigten uns auf:

Er das Liturgische in der Kirche, ich das leibliche Wohl im Quadrather Pfarrheim im Anschluss in Form eines gemeinsamen Frühstücks. Bis zum Umbau des alten Pfarrheims zu Beginn des neuen Jahrtausends blieben wir dort und siedelten danach nach Ichendorf um.

Ulrike Hanke und Astrid Machuj waren zu der Zeit im Begriff, auch eine Frühschicht in Ichendorf stattfinden zu lassen. So taten wir uns zusammen, Ulrike schied aber auf eigenen Wunsch kurze Zeit später wegen ihres Berufes aus. Zu dritt boten wir von da an die

Frühschicht in Ichendorf an, bis 2002 Diakon Hermann-Josef Schnitzler Willibert Pauels ablöste. Von nun an begleitete Hermann-Josef uns und legte auch ganz schnell die liturgische Gestaltung in unsere Hände, wohl mit seiner Unterstützung und seiner immerwährenden Präsenz am frühen Morgen.

Mit immer wieder verschiedenen Themen wie Passagen aus den 10 Geboten, dem Kreuzweg, die Heilungen Jesu, Symbole zu Weihnachten, Weihnachtslieder und vieles mehr erfreuten wir die Gemeinde. Selbstverständlich trafen sich danach alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim.

Bis zum Jahre 2015, dann schied Astrid Machuj ebenfalls wegen beruflichen Veränderungen aus. An dieser Stelle auch noch mal einen ganz herzlichen Dank an sie für die jahrelange konsequente Unterstützung. Bis zur adventlichen Frühschicht 2018 stand Dorothee Daubner mir zur Seite.

Nun vollende ich in der kommenden Adventszeit zwanzig Jahre Gestaltung der Frühschichten, und möchte hiermit meinen Abschied verkünden. Mir hat es viel Freude gemacht, mit so vielen verschiedenen Teilnehmern in den frühen Morgenstunden zu beten, zu singen, nachzudenken und anschließend das Ganze in einem gemütlichen Frühstück mit angeregten Gesprächen zu beenden.

Die Frühschichten in der Adventszeit in Heilig Kreuz finden zum letzten Mal unter meiner Leitung mittwochs morgens um 6.15 Uhr statt.

Gaby Weingarten



Frühschichten in Heilig Kreuz

Nach nunmehr 20 Jahren beendet Frau Gaby Weingarten das Angebot von „Frühschichten“ in der Fasten- und Adventszeit.

Dabei handelt es sich nicht um Frühschichten, die man von der Industrie kennt. Um 6.00 Uhr bei der Arbeit erscheinen, Stempelkarte stempeln und dann mit der Arbeit beginnen...

Gaby Weingartens Frühschichten hatten es spirituell in sich. Ich kann mich daran erinnern, wie ich aus der Kälte des frühen Morgens unsere Pfarrkirche betrat, von einer wohligen Wärme und leiser, ansprechender

Musik empfangen wurde. Dann wurde gemeinsam gesungen, gebetet und inne gehalten.

Als 2. Highlight wurde das gemeinsame Frühstück dargeboten. Gemeinsam mit Ehemann Franz war im Pfarrheim der Tisch immer festlich gedeckt und liebevoll dekoriert.

Bei meinem Dank an Frau Weingarten möchte ich auch ausdrücklich Frau Astrid Machuy und Frau Dorothee Daubner erwähnen.

Allen sage ich im Namen der Frühschicht-TeilnehmerInnen ein ganz herzliches Dankeschön! Es war eine tolle Zeit!

Michael König



Bestattungshaus Thorsten Schneider e.K.

Erd-, Feuer-, Anonym- u. Seebeisetzung
Trauerfloristik, Grabstein u. Grabeinfassung
Tag und Nacht erreichbar

Im Rauland 81
50127 BM-Quadrath
Tel. 0 22 71 - 83 95 95

Heppendorfer Str. 1
50189 Elsdorf-Berrendorf
Tel. 0 22 74 - 700 2 700

Mittelstr. 42
50189 Elsdorf-City
Tel. 0 22 74 - 700 2 700



Kleinkinder- gottesdienste im Kindergartenalter

Im April 2013 wurde in St. Michael die Idee geboren, Kleinkindergottesdienste anzubieten. Dies geschah auch über 2 Jahre unter der bewährten Mithilfe von Frau Ute Volpert.

Später wechselten wir nach Heilig Kreuz. Hier unterstützte mich Frau Gretel Mehlhose-Gröne sehr tatkräftig.

Seit einem halben Jahr hat die Beteiligung der Kinder mit den Eltern rapide abgenommen, so dass sich das Angebot der Gottesdienste nicht mehr

aufrechterhalten lässt. Ich finde das sehr schade.

An dieser Stelle danke ich Frau Volpert und Frau Mehlhose-Gröne für ihre Kreativität und Unterstützung bei den Gottesdiensten.

Damit ich als Pastor weiter guten Kontakt zu den „Kleinsten“ unserer Gemeinden habe, werde ich zukünftig direkt in die Kindergartengruppen der 3 Kindertagesstätten gehen und Gottesdienste und kurze Katechesen anbieten. Ich hoffe, damit auch das religiöse Angebot unserer Erzieherinnen zu unterstützen. Ich freue mich darauf!

Michael König, Pfr.

Leuchtturm

Mein Enkel Tom ist 5 Jahre alt und malt gerne Leuchttürme. Das letzte Bild hat er mir für mein Büro gezeichnet.

Als ich mir das Bild etwas genauer anschaute, fiel mir folgendes auf:

Ein Leuchtturm mit einem Kreuz?

Nach ein paar Minuten kam mir spontan der Gedanke, es könnte auch die gesamte kath. Kirche sein, mit einem traurigen Blick und bröckelnden Mauern.

Es ist schön, dass ein 5-jähriger Enkel seinem 70-jährigen Opa ein Bild zum Nachdenken malt.

Wilfried Moritz



Kath. Kindergarten Heilig Kreuz

Fischbachstr. 25
Bergheim-
Ichendorf

Kindergarten-hl.kreuz@gmx.net
Tel: 02271/93879



Liebe Pfarrbriefleser,
gerne möchten wir Ihnen einen kleinen
Einblick in unseren Kindergartenalltag
geben:

Nachdem wir die Eingewöhnungszeit der neuen Kinder erfolgreich abschließen konnten, haben wir uns mit den Kindern mit dem neuen Projektthema „Ich und du – wir beide“ beschäftigt. Fragen denen wir uns in dieser Zeit auf unterschiedliche Weise gewidmet haben waren zum Beispiel Wer bin ich? Was macht mich aus? Was bedeutet Wir?. Dazu gehörten Aktionen wie Gespräche und ein Steckbrief jedes Kindes, bei denen wir uns ganz genau kennenlernen konnten, backen von „Freundschaftskeksen“ oder auch der Besuch der „Wir-Handpuppe“. Wichtig bei diesem Thema war uns, dass die Kinder sich zuerst einmal selbst mit



all ihren Bedürfnissen, Gefühlen und Vorlieben sowie auch Abneigungen wahrnehmen, aber auch genauso im nächsten Schritt ihr Gegenüber und das das Gefühl des „Wir“ in die Eulengruppe einzieht.

Bei allen diesen Aktionen binden wir natürlich auch die Vorbereitungen für St. Martin mit ein und das Herstellen der Igellaternen für den Martinsumzug darf dabei auch nicht fehlen.

Nun wünsche ich ihnen im Namen unseres Teams eine gemütliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten

Bianca de Vries



Kita St. Laurentius

Liebe Pfarrbriefleser,

wie schnell die Zeit wieder vergeht. Nachdem sich alle Kinder eingewöhnt haben, thematisierten wir zuerst das kirchliche Fest „Erntedank“. Alle Kinder der Einrichtung trafen sich gemeinsam im Turnraum. Herr Pfarrer König gestaltete mit uns zusammen einen Wortgottesdienst zum Thema Erntedank kindgerecht.

Mit den Eltern zusammen werden die Laternen gebastelt. Jedes Kind kann sich frei entscheiden, welche Laterne es basteln möchte. Diese präsentieren unsere Kinder stolz beim St. Martinszug. In der St. Martinswoche werden 2 große

Weckmänner beim Gemeinsamen Frühstück verspeist.

Nun steht die Adventszeit bevor, einer der schönsten Zeiten im Jahr. In dieser Zeit findet ein gemütliches Adventsbasteln mit Oma und Opa statt. Der Nikolaus wird uns besuchen, Plätzchen werden gebacken und die Weihnachtsgeschichte wird erzählt. Aber am meisten freuen sich unsere Kinder auf den Tag, an dem sie Ihr Päckchen vom Adventskalender mit nach Hause nehmen dürfen. Auf diese besinnliche Zeit freuen wir uns und lassen so das Jahr ausklingen.

Das Team der Kita St. Laurentius wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Das Erzieherteam
der Kita St. Laurentius*

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Bauklempnerarbeiten
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Dachwohlfenster
- Wärmedämmtechnik

 Dachdeckermeister
Tobias Gröne

Domackerstraße 13 02271 - 488048
 50127 Bergheim 0152 - 54162599

info@bedachungen-groene.de
www.bedachungen-groene.de

Kath. Kita Heilig Kreuz II

Andersenstr. 19
Bergheim-
Ichendorf

Liebe Pfarrbriefleser,

die gesamte Kindergartenzeit wird in unserer Einrichtung als Vorschulzeit bezeichnet, denn den Kindern werden von Beginn an vielfältige Möglichkeiten geboten, ihre Selbstbildungspotentiale auszuschöpfen und sich in sozialen und motorischen Kompetenzen, sowie in der Sprachfähigkeit und in kognitiven Prozessen zu üben. Hier erlangte Vorläuferfähigkeiten erleichtern den Kindern maßgeblich den Übergang von der Kita in die Grundschule.

Im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung bieten wir unseren „Maxis“ nach den Herbstferien, verschiedene zusätzliche Bildungsmöglichkeiten an, die die einzelnen Ziele nochmals vertiefen, das Gruppengefühl „Wir sind die Großen“ stärken und die Konzentration über einen etwas längeren Zeitraum



in den Mittelpunkt stellen. So findet einmal wöchentlich der beliebte Maxi-Treff statt. Hier werden unter anderem die wichtigsten Regeln für den Unterricht thematisiert:

- Lehrern und Mitschülern gut zuhören,
- aufzeigen, wenn man etwas sagen möchte,
- leise sein und andere ausreden lassen,
- sitzen bleiben, wenn man einer Aufgabe nachgeht.

Außerdem legen wir Wert darauf, dass die Kinder eine erklärte Aufgabenstellung erfassen und diese selbständig umsetzen. Wir unterstützen zurückhaltende Kinder dabei, sich eine Äußerung vor der Gesamtgruppe zuzutrauen und lebhaftere Kinder, sich auch einmal zurücknehmen zu können.

Im November und Dezember findet dann das „Bielefelder Screening“ statt. Jedes Maxi-Kind nimmt an einer etwa 30minütigen Testung teil, die bereits jetzt eventuell auftretende Lese-Rechtschreibschwächen aufdecken kann. Sollten Kinder hier im Risikobereich liegen, dann werden wir diese Kinder noch vor der Einschulung ab Januar regelmäßig fördern. Hierzu dient das „Würzburger Trainingsprogramm – Hören, lauschen, lernen (HLL)“, das die Kinder in der phonologischen Bewusstheit unterstützt. Dieses Programm wird mit mehrfach wöchentlich stattfindenden Lerneinheiten mit einer Dauer von 10 bis 15 Minuten durchgeführt. Für alle Maxis, ob mit oder ohne Förderbedarf, bauen wir spielerisch ab dem ersten Maxi-Treff HLL-Einheiten



ein, die folgende Inhalte haben: Reimen, Silben segmentieren, Laute assoziieren und sogar das Lautieren einzelner Wörter.

Alltagsintegriert haben unsere Maxis weiterhin die Möglichkeit, an einem Arbeitsheft „Keiner ist so schlau wie ich“ zu arbeiten, welches sowohl die sprachliche, als auch die geistige Entwicklung der Kinder fördert. Ebenfalls steht einem Maxi-Kind ein weiterer Funktionsraum offen: Der Forscherraum. Hier geht es um abwechslungsreiche Angebote im Bildungsbereich Naturwissenschaft und Technik.

Im Januar startet dann für unsere Maxis und die Kinder im vorletzten Jahr das Projekt: „Ich sage NEIN!“. Dieses Projekt dient vor allem der Prävention von Gewalt und zur Stärkung des Selbstvertrauens und soll die Kinder ermutigen, ihre Gefühle und Bedürfnisse selbstbewusst zu vertreten, vor allem, wenn es um die körperliche Selbstbestimmung geht. Für die Maxis gipfelt das Projekt in einem Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungskurs der Wing-Tsun-Schule Frechen.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass wir mit den Maxi-Kindern jedes Jahr nicht nur die Generalprobe der von den Schülern der Gesamtschule eingeübten Zirkusvorstellung besuchen, sondern auch die Polizeistation Bergheim, die örtlichen Grundschulen, den Tierpark (inkl. Führung durch das Gehege) und ab und an auch eine Ausstellung des BergHeimat-Museums. Diese Exkursionen haben das Ziel, das nähere Umfeld zu erkunden, Fachwissen erlebbar zu machen, das Gruppengefühl zu stärken und vor allem gemeinsam Spaß zu haben.

Am Ende der Maxi-Zeit steht dann ein ganztägiger Überraschungsausflug auf dem Programm und eine Abschiedsfeier mit stimmungsvollem Gottesdienst zum Thema „Du gehst mit uns unsere Wege“, damit unsere Kinder durch Gottes Segen gestärkt, ihren noch unbekanntem Weg in die Schule meistern können.

Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2019 - im Namen des gesamten Kita-Teams -

Ihre Simone Gau

Hennies Kindertreff



Liebe Gemeinde und liebe Kinder, wir hatten Quadrich bei uns zu Besuch. Das ist eine Puppe mit grünen Haaren die über alles was in Quadrath-Ichendorf geschieht berichtet durch die feinfühlig und aufmerksame Art von Susanne Winand. Sie hat einen ganz tollen Bericht über uns verfasst den ihr nachlesen könnt unter www.mein-quadrath-ichendorf.de.

Dabei haben wir darauf aufmerksam gemacht, dass wir etwas Werbung gut gebrauchen können.

Leider fällt Halloween dieses Jahr in die Herbstferien, sonst hätten wir uns etwas schönes Gruseliges einfallen lassen. Zum Glück gibt es in der dunklen Jahreszeit noch viele andere Möglichkeiten. Bringt doch einfach mal bunte Blätter von den Bäumen mit. Damit können wir etwas schönes basteln oder wir kreieren unsere eigene Kerze. Wenn es draußen kalt ist trinken wir auch mal einen warmen Kakao oder machen einen Obstsalat.

Das schöne in unseren Räumen ist, dass man sogar drinnen toben darf.

Bringt unbedingt eure eigenen Ideen mit und natürlich eure Freundinnen und Freunde.

Hennies „Stall“ ist direkt hinter der Kirche. Dort ist eine große Fläche auf der so manches gespielt werden kann. Wenn es warm genug ist sind wir viel draußen.

Wer Lust bekommen hat mal vorbei zu schauen der meldet sich bitte bei

**Heide Ningel,
Tel. 02271/95250**

oder

**Marion Schneider,
Tel. 02271/91507**

oder ihr kommt einfach vorbei:

**Freitags von 16.30 – 18.00 Uhr
für Kinder von 6 – 10 Jahren,
egal welcher Nationalität
und Religion,
hinter der Kirche von Heilig Kreuz
die Außentreppe hoch.**

Bis bald, wir freuen uns auf euch.

Heide Ningel und Marion Schneider



Sonnige Kommunion- Vorbereitungszeit 2018 in St. Michael, Ahe

Im September letzten Jahres starteten 20 Kinder ihre Vorbereitung auf die Erstkommunion in Ahe, diese stand unter dem Motto „Die Sonne strahlt wie Jesu Liebe in unseren Herzen“.

Bis zu ihrem großen Tag am 29. April 2018 hatten die Kinder und das Katecheten-Team eine sehr schöne und aufregende Zeit. Viele gemeinsame Aktivitäten, wie die Vorbereitung des Adventsfensters, das Krippenspiel, die Sternsinger-Aktion und die spannende Kirchenrallye, ließen die Gruppe zu einer harmonischen Gemeinschaft zusammenwachsen. Ein besonderer Höhepunkt war die Kommunionfahrt nach Tondorf im März, bei der sich die Kinder mit viel Freude und Spaß auf ihre Erstkommunion vorbereiten konnten. Auf dem Programm stand eine Nachtwanderung, ein Disco-Abend und auch die Kommunionskerzen wurden gestaltet.

Am 29. April war es endlich soweit. 18 aufgeregte Jungen und Mädchen

empfangen in der Kirche St. Michael in Ahe ihre Erstkommunion. Die Festmesse stand unter dem Motto „Die Sonne strahlt wie Jesu Liebe in unseren Herzen“. Die Kommunionkinder hatten gemeinsam mit ihren Katecheten diesen großen Tag vorbereitet und so gestalteten sie während der feierlichen Messe eine große bunte Sonne, bei der jedes einzelne Kommunionkind einen Sonnenstrahl bildete. Für das diesjährige Mottolied „Stell dich in die Sonne“, das die Kommunionkinder besonders laut vortrugen, bekamen sie großen Beifall. Alle Besucher des Gottesdienstes erhielten als Andenken an diesen schönen Tag einen kleinen Sonnenstrahl. Am Ende der Messe strahlte tatsächlich die Sonne und alle Kommunionkinder ließen im Anschluss vor der Kirche gelbe Luftballons in den Himmel steigen.

Ein gelungener Abschluss war ein Grillabend im Pfarrheim im Juni, bei dem alle Kinder, Eltern, Katecheten und Pfarrer Schmelzer noch einmal zusammentrafen und auf die tolle gemeinsame Zeit zurückblickten.

Maria Jansen (für das Katecheten Team)



„Das ist doch unser Band vom Weihnachtsbaum ...“

... bemerkte eines der Festtagskinder des Weißen Sonntages 2018 beim Blick in unsere festlich geschmückte Pfarrkirche Heilig Kreuz, deren Mittelgang bzw. der graue belgische Granitboden mit dem Roten Faden mit der Aufschrift „Durch JESUS sind WIR verbunden“ vom Hauptportal bis zum Altar, Tisch des Herrn, geziert war.



Dieses besagte Band zierte u.a. in der Advents- und Weihnachtszeit unseren tollen Tannenbaum auf dem Kirchplatz und jetzt eben geleitete dieses Band Luca BERNASCH, Destiny BOXBÜCHER, Julia BRUCH, Julian CEBULA, Max EHRIG, Gino GERACI, Patrycja GUTOWSKA, Simon HALILAJ, Domenic MAGRIN, Aaron PLÖTZ, Paula PÖPPL, Marek RAKOW, Saskia SCHRÖDER, Emily STAMM und Raphael ZANDER zum Tisch des Herrn.





„Durch das Symbol „Roter Faden“, welches die Kinder, das Katechetenteam und Pastor Schmelzer und auch die Gemeindemitglieder auf verschiedene Weisen in Familienmessen und zu anderen Gelegenheiten kennenlernen durften, wurde unsere Verbundenheit zu Jesus und zu seinen Lehren für einen gesunden und menschnahen Glauben immer wieder lebhaft dargestellt und erlebbar gemacht – zumindest haben wir es versucht und der oben zitierten Überschrift nach zu urteilen, hat es auch funktioniert!

Wieder mal war es eine farbenfrohe, erlebnisreiche und glaubensfreundliche Vorbereitungszeit mit unseren Traditionseckpunkten, aber auch neuen Ideen und Erfahrungen, da es ja auch neue Kinder und Familien sind, die uns als Katechetenteam das Erleben der Gruppenstunden und weiteren Aktionen nie langweilig werden lassen.

So freuten wir uns natürlich wieder sehr, am Weißen Sonntag bei herrlichem Festtagswetter die Festmesse mit den Erstkommunionkinder, ihren Familien und Gästen in Heilig Kreuz zu feiern.

DANKE an alle, die uns im Katechetenteam sowohl in der Vorbereitungszeit als auch am Weißen Sonntag auf verschiedenste Weise wohlwollend ehrenamtlich unterstützen. Gott vergelt's!

*Für das Katechetenteam
Heilig Kreuz Ichendorf
Rosemarie Zewe*

PFARRGEMEINDE HEILIG KREUZ ICHENDORF

Festmesse
zur Heiligen
Erstkommunion

Durch Jesus sind wir verbunden!

Luca BERNASCHI
Destiny BOBUCHER
Julia BRUCH
Julian CEBULA
Max EHRIG
Gino GERACI
Patrycja GUTOWSKA
Simon HALILAI
Domenic MAGRIN
Aaron PLÖTZ
Paula POPPL
Marek RAKOW
Saskia SCHRODER
Emily STAMM
Raphael ZANDER

Durch Jesus sind wir verbunden
mit
SIMON
HEILIG KREUZ ICHENDORF

Weißer Sonntag, 8. April 2018



**Alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen
für das Jahr 2019**

**wünschen Ihnen
und Ihren Familien**

**Pfarrer Michael König
Pfarrer Berthold Schmelzer**



**Gottesdienste
in der Advents-
und
Weihnachtszeit
2018 / 2019**

St. Laurentius Quadrath

Sonntag, 25. November 2018
Christ-Königs-Sonntag
11.00 Uhr Jugendmesse
anschl. Weihnachtsbazar
im Pfarrheim

Samstag, 08.12.2018
17.00 Uhr Taizé-Andacht

Donnerstag, 13.12.2018
18.00 Uhr Bußandacht
anschl. Hl. Messe

Samstag, 15.12.2018
14.30 - 15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend
16.00 Uhr Kinderwortgottesdienst
23.30 Uhr Christmette mit dem
Jugendchor „San Francesco“

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr Festmesse

**Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtstag
Hl. Stephanus**
11.00 Uhr Familienmesse
mit dem Kinderchorprojekt
und Aussendung
der Sternsinger

**Donnerstag, 27.12.2018
H. Johannes, Evangelist**
18.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 30.12.2018
Fest der Heiligen Familie**
11.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 31.12.2018 – Silvester
17.15 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss
mit sakramentalem Segen

**Sonntag, 06.01.2019
Fest Erscheinung des Herrn/
Heilige Drei Könige**
11.00 Uhr Familienmesse
mit Abschluss der
Sternsingeraktion

**Sonntag, 13.01.2019 -
Fest Taufe des Herren**
17.00 Uhr Konzert zum Abschluss
der Weihnachtszeit
Gestaltung Marcin Machnik



St. Michael Ahe

Frühschichten mittwochs 6.00 Uhr,
jeweils am 05.12., 12.12. und 19.12.2018
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Adventsfenster donnerstags 18.00 Uhr,
jeweils am 06.12., 13.12., 20.12. und am
Samstag, 01.12. nach Roratemesse 18.30 Uhr

Samstag, 01.12.2018

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Roratemesse, anschl. Öffnen
des Adventsfensters der
Kommunionkinder

Dienstag, 11.12.2018

18.00 Uhr Bußandacht anschl. Hl. Messe

Donnerstag, 13.12.2018

14.00 Uhr ök. Advents-Seniorengottesdienst
anschl. Kaffee und Kuchen

Samstag, 15.12.2018

17.30 - 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.12.2018

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
zum 4. Advent
für den gesamten Seelsorgebereich

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier
18.30 Uhr Christmette

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festmesse

Samstag, 29.12.2018

18.30 Uhr Vorabendmesse
zum Fest der Heiligen Familie

Samstag, 05.01.2019

9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger
18.30 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
der Sternsinger

Sonntag, 06.01.2019, Heilige Drei Könige

16.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken
im Pfarrheim für alle Neugetauften
und ihre Eltern in unserem
Seelsorgebereich aus dem Jahr 2018
17.00 Uhr Krippengang und Segnung
der Neugetauften

Samstag, 12.01.2019

18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse zum
Fest Taufe des Herrn anschließend
Neujahrsempfang für alle Gläubigen
unseres Seelsorgebereichs

Heilig Kreuz Ichendorf

Frühschichten mittwochs 6.15 Uhr,
jeweils am 05.12., 12.12. und 19.12.2018
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Samstag, 01.12.2018

18.00 Uhr Aufstellen des
Ichendorfer Weihnachtsbaumes
Weihnachtsbaumschmücken
an allen Adventssonntagen

Sonntag, 09.12.2018

19.30 Uhr Adventskonzert des Kreuzchores

Mittwoch, 12.12.2018

18.00 Uhr Roratemesse der
Frauengemeinschaft

Samstag, 15.12.2018

15.00 Uhr Weihnachtsliedersingen
im AWO-Seniorenzentrum

Dienstag, 18.12.2018

19.00 Uhr Bußandacht
anschließend Beichtgelegenheit

Freitag, 21.12.2018

16.00 Uhr ökum. vorweihnachtlicher
Gottesdienst
im AWO-Seniorenzentrum

Montag, 24.12.2018 - Heiligabend

14.30 Uhr Krippenfeier
17.00 Uhr Familienchristmette
20.45 Uhr Einstimmen in die Weihnacht
(Kreuzchor)
21.00 Uhr Christmette

Dienstag, 25.12.2018 - 1. Weihnachtstag

09.45 Uhr Festmesse

Mittwoch, 26.12.2018 - 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus

09.45 Uhr Hl. Messe mit Aussendung
der Sternsinger

Sonntag, 30.12.2018 – Fest der Heiligen Familie

09.45 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 01.01.2019 - Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

Sonntag, 13.01.2019

09.45 Uhr Familienmesse mit Abschluss
der Sternsingeraktion

So wie die Wolken zum Himmel gehören, so gehört Gott zu uns 8 Kommunionkinder in St. Michael Ahe

Seit Mitte September bereiten sich 3 Mädchen und 5 Jungen, in unserer Kirchengemeinde St. Michael Ahe, auf ihren großen Tag im nächsten Jahr vor. Die Kommunion am 12. Mai 2019 wird unter dem Motto „So wie die Wolken zum Himmel gehören, so gehört Gott zu uns“ stehen. Nach der offiziellen Vorstellung im Gottesdienst am 29. September können die Kommunionkinder nun richtig durchstarten. Wir freuen uns auf eine schöne Vorbereitungszeit.

*Lambert Weidenfeld
(für das Katecheten Team)*





Auf dem Weg zur Erstkommunion

Am 22. September 2018 haben sich die Kinder, die zur Erstkommunion angemeldet wurden, auf den Weg gemacht.

Das Kennenlernen liegt jetzt bereits hinter ihnen. Mit einem Familiengottesdienst nach den Herbstferien beginnt die Vorbereitung in den Kleingruppen bei den Katechetinnen. In St. Laurentius bereiten 7 Katechetinnen die Kinder in Kleingruppen auf die Erstkommunion vor. In drei Kleingruppen treffen sich wöchentlich die 17 Kinder zur Gruppenstunde. In jeder Gruppe stehen zwei Katechetinnen zur Verfügung. Im Vorbereitungskurs werden viele verschiedene Elemente angeboten:

Arbeit in Kleingruppen – Vorbereiten von Gottesdiensten – Vorbereiten von Feiern – Singen – Spielen – Basteln – Sternsingen in der Gemeinde – Gestalten von Gottesdiensten – Kirchenführung



– Aktionstag für Kinder – Palmbuschbasteln usw.

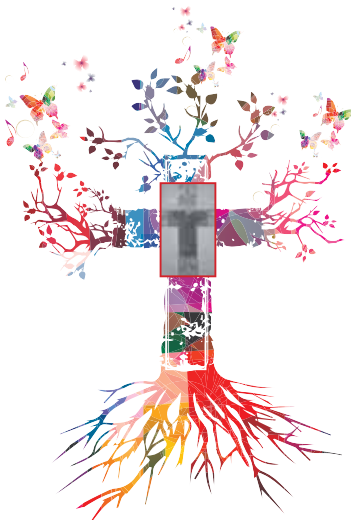
Wir freuen uns schon auf die Arbeit mit den Kindern und darauf dass wir dieses schöne Wegstück der Kinder begleiten dürfen.

*Die Katechetinnen
von Sankt Laurentius*



JESUS lässt UNS wachsen!

Mit dieser Zusage und mit dem dazugehörigen SymbolBAUM treffen sich die neuen elf Kommunionkinder von Heilig Kreuz seit dem Kennenlerntag am 31. August in drei Gruppen zu wöchentlichen Gruppenstunden.



Das Erntedankfest dieses Jahr war auch der Sonntag der ersten Familienmesse, in der Pastor Schmelzer sowohl Kinder, Familien, Symbol und die Taukreuze für die Kinder segnete.

BASSE Marie,
GRALA Kaya,
INDEN Nina,
JAROSCH Lisa,
KASIK Fabian,
KRUG DE MAGALHAES Tiago,
MOLL Lena,
PUCHALSKA Wiktoria,
RAUSCH Kilian,
SCHUCK Emily und
VANCA Isabel

freuen sich auf weitere gemeinsame Aktionen und natürlich auf ihren Festtag, Weißen Sonntag, den wir feierlich am 28. April 2019 mit der Festmesse um 10.00 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf feiern werden.

Rosemarie Zewe





Segen für Tier und Mensch

Am Sonntag, den 23. September fand wieder die jährliche Tiersegnung im Rahmen eines Gottesdienstes mit Pfarrer Michael König statt. Leider regnete es stark. So durften die Tiere unser Pfarrheim mal von innen sehen.

Herr Satzky, der Vorsitzende des Fördervereins Tierpark Quadrath-Ichendorf sprach ein paar erläuternde Worte. „Am Mittwoch, den 26. September, bekommt der Tierpark Quadrath-Ichendorf einen neuen Damhirsch.“ Für seine Namensgebung hat Harald Satzky uns seinen persönlichen Namenswunsch erklärt. „Jaron“, das bedeutet: „Er wird glücklich sein.“ Der Hirsch kommt aus einem Wildpark. Hier müssen überzählige Tiere geschlachtet werden. Dieses Schicksal ist ihm erspart worden, weil er nun hier in unserem Tierpark leben darf.

Ich habe ihn vor zwei Tagen im Tierpark gesehen. Er lag entspannt mit den anderen Tieren auf dem Boden. Ein rührendes Bild der Geborgenheit. Jaron ist glücklich!



Dieser Tierpark ist ein Geschenk, das wir schätzen sollten. Ein winziges Stückchen Erde kann für uns zu einem kleinen Paradies werden. Man geht hin, setzt sich auf eine Bank. Und dann schauen wir nur – die Tiere, die Menschen an. Nun kann Ruhe einkehren. Wir können loslassen – all unser Müssen und alle Dinge, die uns sonst noch so zusetzen. Da könnten wir, wenn wir es wollen, mal zu uns selbst kommen. Ich kann aber auch mit völlig fremden Menschen sprechen. Auch unsere Mitbürger aus anderen Ländern treffen sich mit viel Freude in diesem kleinen Paradies. Hier bietet sich eine Möglichkeit von Verstehen und Annähern an Menschen, egal welcher Nation.

Segen bringt der Park auch den alten Menschen, z. B. aus dem Seniorenheim der AWO. Da gibt es Menschen, die dement sind und die realistische Welt nicht mehr so wahrnehmen können. Doch sie sehen die Tiere und die glücklich spielenden Kinder. Das macht ihnen viel Freude. Das bringt Glück in ihr oft so einsames Leben! Das alles sollen wir nicht nur – das müssen wir erhalten! Wir alle müssen uns in jeglicher Form um den Erhalt „unseres“ Tierparks kümmern. Sei es mit Wort und Tat (das die Tiere nicht unkontrolliert gefüttert werden) oder finanziell, selbst ein Euro hilft! In den Apotheken kann man die Taler für den Tierpark spenden.

Wir möchten dem Förderverein des Tierparks und Herrn Satzky für ihre wertvolle Arbeit danken! Sie bringt den Tieren und Menschen viel Freude.

Uschi Feldmann

Das braucht kein Mensch!!

Jetzt stehen wir vor dem Berg an Säcken und Tüten und fangen an, die schönen Kleidungs Spenden auszupacken und in unsere Regale einzusortieren oder auf Bügel an unsere Ständer zu hängen.

Aber in vereinzelt Säckchen finden wir die Dinge, die keiner mehr nutzen kann. T-Shirt, die mal schwarz waren und so verwaschen sind, dass sie grau sind; Jeanshosen mit Löchern und Rissen, nein wir meinen nicht Designerjeans; nicht gewaschene Wäsche (z. B. Unterwäsche) oder weiße Hemden mit gelben Kragen. Selbstverständlich ist dieses die Ausnahme, aber für uns nicht angenehm. Unsere Kunden sind bedürftig, aber auch die freuen sich über schöne Sachen.

Daher bitten wir:

Nur tragbare Kleidung zu spenden!!

Auch an dieser Stelle der Hinweis, die Spenden in Säcke und Tüten zu verpacken, keine Kartons, da wir keine Möglichkeit haben, diese zu entsorgen.



In der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr ist unser Lädchen geschlossen. Bitte achten Sie auf unseren Aushang im Schaufenster.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und freuen uns auf Ihre Spenden im neuen Jahr.

Das Team aus dem Kleiderlädchen Ahe



Messdienerfahrt

Auch dieses Jahr haben wir uns mit 37 Messdienerinnen und Messdiener auf Ferienfreizeit begeben.

Anders als in den Jahren zuvor ging es nicht in die altbekannte Scheune nach Friesenhagen sondern ins Jugendgästehaus nach Bergneustadt. Der Tapetenwechsel war nach 5 Jahren Friesenhagen mal nötig und brachte uns eine willkommene Abwechslung mit vielen neuen Angeboten wie beispielsweise die idyllische Aggertalsperre.

Da auch das Wetter dieses Jahr erstklassig war, wurde in der Mittagspause auch fleißig unter Aufsicht in der Aggertalsperre geplansch.

Soviel Zeit zum Planschen gab es letztendlich aber gar nicht, da die Fahrt komplett mit abwechslungsreichen Spielen und Aktionen durchgeplant war.

In vielen Lauf- und Waldspielen konnten sich die Kinder mal richtig austoben

und auspowern, in der Religiösen Einheit und in der Taizé-Andacht konnten die Kinder auch mal zur Ruhe kommen und gemütlich die Lieder mitsingen.

Für das leibliche Wohl hat das altbekannte Küchenteam um Doris und Klaus Nöcker gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei den beiden für Ihren Einsatz und das leckere Essen bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an das Autohaus Ellmann, das uns dieses Jahr ermöglicht hat einen Sprinter mit auf die Fahrt zu nehmen, welcher sich als sehr nützlich erwiesen hat.

Natürlich möchten wir uns bei allen Gemeindemitgliedern bedanken, die unsere Messdienerfahrt mit Ihren Spenden unterstützt haben, sowie dem Ichendorfer Kirchenvorstand für die Spende der Stahlschränke in unserem Gruppenraum.

Norman Sogojeva



Kennenlerntour des Pfarrgemeinderates

Anstelle einer Arbeitstagung hatte sich der neu zusammengesetzte Pfarrgemeinderat vorgenommen, zur Stärkung der Gemeinsamkeit, eine Tour zu unternehmen. Auch die Partner waren dabei.

In vielen Einzelgesprächen, in lockerer Atmosphäre, gelang es sich besser kennenzulernen.

Zunächst ging die Fahrt nach Blankenberg (Hennef), mit seiner mehr als 800 jährigen Geschichte. Am Parkplatz empfing uns ein historischer Nachtwächter, der uns durch den Katharinenturm zum historischen Ortskern führte. Der Katharinenturm wurde im Mittelalter auch als Einlasskontrolle genutzt, wer zu einer bestimmten Zeit nicht am Stadttor war, musste draußen übernachten. Vorbei am Runenhaus, das im

19. Jahrhundert so genannt wurde, weil durch die Anordnung der Giebelbalken germanische Runenschriften vermutet wurden, kamen wir zur Kirche der hl. Katharina von Alexandrian. Die Klosterkirche erhielt 1248 die Pfarrechte. Nach einer Stärkung besuchten wir noch die Burgruine Blankenburg, 80 m über der Sieg mit einem herrlichen Blick auf das Siegtal.

Dann verabschiedeten wir uns von Blankenberg und fuhren nach Bödingen zur Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhaften Mutter“. In der Kirche steht das Gnadenbild der schmerzhaften Mutter von 1350. Hier wird Christus durch die Verkleinerung als Kind der Gottesmutter dargestellt. Die Kirche beeindruckt durch ihre Geschichte und ihre Kostbarkeiten.

Die Ziele sind auch als Ausflug empfehlenswert.

Heinz Merker





Frauengemeinschaft Heilig Kreuz in Aktion

Besichtigung Kölner Dom

Im Jahr des 100jährigen Bestehens unserer Frauengemeinschaft Heilig Kreuz hatten wir uns zur Kirchenbesichtigung das Weltkulturerbe vor den Toren unseres Heimatortes ausgesucht: „die Hohe Domkirche St. Peter und Maria zu Köln“ – so die offizielle Bezeichnung des Kölner Doms. An unserem Besichtigungstermin waren die 8 barocken Bildteppiche, entworfen von Peter Paul Rubens, zu bewundern. Sie sind (aus konservatorischen Gründen) jeweils nur wenige Wochen im Jahr im Langhaus aufgehängt und stellen alttestamentliche Szenen dar, „den Triumph der Eucharistie“.



Die Kunstwerke wurden den Angaben zufolge zur Zeit des Fürstbischofs von Straßburg Wilhelm Georg von Fürstenberg (1629 – 1704) in Brüssel angefertigt. Fürstenberg habe die Teppiche dem Erzbistum Köln gestiftet, um die bevorstehende Bischofswahl zu seinen Gunsten zu beeinflussen. Dies gelang ihm zwar nicht, aber sein Geschenk blieb in Köln.

Nach diesen Erläuterungen führte uns Herr Broicher, unter dessen Leitung wir bereits seit ca. 20 Jahren etliche Kölner Kirchen kennen gelernt haben, zur Marienkapelle. Hier sind auf dem Altar von Stefan Lochner die Stadtpatrone St. Gereon und St. Ursula bildhaft ins Geschehen mit eingebunden.

Im Binnenchor standen wir dann vor dem reich geschnitzten Chorgestühl – mit 104 Sitzen das größte und bedeutendste in Deutschland. Diesem gleich gegenüber beherbergt der Kölner Dom eine weitere Kostbarkeit und Sehenswürdigkeit, die Millionen von Besuchern anlockt: der Schrein mit den Reliquien der Hl. Drei Könige, das bedeutendste und größte europäische Werk mittelalterlicher Schmiedekunst und der berühmteste Reliquien - Sarkophag der Welt.

Sehr wertvolle Objekte sind auch in der Schatzkammer zu bestaunen – eine umfangreiche Sammlung barocker Altargeräte und Messgewänder, darunter

ragt besonders hervor das kostbare Ornat des Kölner Erzbischofs Clemens August von Wittelsbach.

„Unser Dom“ birgt so viele Schätze, dass die Teilnehmerinnen den Wunsch äußerten, ihn noch öfter unter fachkundiger Führung besichtigen zu wollen.

100 Jahre Frauengemeinschaft Heilig Kreuz

Nachdem sich 1850 in Lille in Nordfrankreich die ersten „Katholischen Frauen- und Müttervereine“ gegründet hatten – damals noch unter dem Namen „Bruderschaft der christlichen Mütter“ – entstanden auch in Deutschland christliche Müttervereine.

So feierte die Kath. Frauengemeinschaft Heilig Kreuz Ichendorf am 23. Juni 2018 ihr 100jähriges Bestehen. Die Frauen des Vorstands: Renate Bremer, Eva Büchner, Helga Del Bove, Hildegard Esser, (Gerda Franken fehlte), Ursula Kirsch, Renate Konrad, Christa Peperle, Annemarie Tillmann, Anneliese Ziesemann-Kreutz zogen mit Pfr. Michael König und Pfr. Berthold Schmelzer und begleitet von vielen Messdienerinnen und Messdienern in die Ichendorfer Kirche ein. Hier zelebrierten die beiden Geistlichen eine feierliche Hl. Messe. Während Pfr. König in seiner Ansprache das Thema „Weg“ beleuchtete, ver-

glich die Teamsprecherin Anneliese Ziesemann-Kreutz das Engagement der Frauen im Ehrenamt mit einem Garten, der ständiger Pflege bedarf. Für musikalische Begeisterung sorgte der Gospelchor „St. Ursula International“, Sängerinnen und Sänger aus mehreren afrikanischen Staaten. Beim anschließenden Empfang im Pfarrheim wurde weiter gefeiert bei Gulaschsuppe, Geburtstagskuchen und diversen Getränken. Eine Fotoshow der Aktivitäten der KFG in den vergangenen Jahrzehnten ließ manche Erinnerung und manches Gespräch aufkommen.

Wir Vorstandsfrauen waren nach monatelanger Vorbereitung erleichtert, froh und dankbar für den gelungenen Ablauf und freuten uns über die positive Resonanz unserer schönen Jubiläumsfeier.

Hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem Fest beigetragen haben!





Ausflug ins Freilichtmuseum Kommern

Bezogen auf unser Jubiläum – 100 Jahre KFG Heilig Kreuz, hatten wir einen Ausflug ins Freilichtmuseum Kommern geplant. Schließlich begaben wir uns auf eine Zeitreise durch die rheinische Geschichte. Bei der Führung durch die Dokumentationsausstellung „Wir Rheinländer“ erhielten wir Einblick in die Zeit von der französischen Besetzung des Rheinlands 1794 bis in die 1950er Jahre, der „Wirtschaftswunderzeit“. Wir erfuhren viel über das damalige Leben, über das Leben der Arbeiterklasse und des Bürgertums, über Arm und Reich, über Untertanen und Obrigkeit. Auf unserem Gang kamen wir auch an mehr als 50 original nachgebauten Gebäudefassaden aus dem gesamten Rheinland vorbei.

Dieser Besuch erweckte bei vielen Teilnehmerinnen Erinnerungen an vergangene Zeiten und Erlebnisse; wir waren sehr beeindruckt.



Besichtigung des Apfelhofs in Bornheim

Im Herzen des Vorgebirges, in der fruchtbaren Region, besuchten wir den Obstbaubetrieb der Familie Schmitz-Hübsch in Bornheim. In diesem ältesten deutschen Spezialbetrieb wachsen über 20 verschiedene Sorten Äpfel, Birnen, Süßkirschen. Der Betrieb betont, dass alle seine Obstsorten nach den Richtlinien des „Integrierten Obstanbaus“ angebaut werden. Damit gewährleistet er hohe Qualität seines Obstes bei gleichzeitiger Schonung der Umwelt. Auf dem Hof werden auch ausgesuchte Apfelsorten verarbeitet und als hausgemachte Spezialität im Hofladen verkauft, z. B. Apfelsaft, Apfelgelee, Apfelessig, im Herbst Federweißer usw.

Nachdem wir so viel Interessantes und Wissenswertes über den heimischen Obstanbau erfahren hatten, hatten wir uns eine Stärkung in Kuchenform im Apfelcafé verdient.

Die Frauen, die nicht mit nach Bornheim gefahren waren, konnten aber wenige Tage später, bei unserer Erntedankfeier, Äpfel und Birnen aus dem Betrieb Schmitz-Hübsch probieren und waren begeistert von dem köstlich schmeckenden Obst.

Alljährlich organisiert die KFG die Cafeteria für das Ichendorfer Pfarrfest. Wir haben uns wieder sehr über die reichhaltige Kuchen- und Tortenauswahl gefreut und bedanken

uns für alle Spenden sehr herzlich.
„Vergelt´s Gott“!

Im Mai schmücken Vorstandsfrauen zusammen mit Frau Kocur den Maialtar; die KFG übernimmt auch den Blumenschmuck fürs Marienbild in den Monaten Mai und Oktober.

Anneliese Ziesemann-Kreutz

Auf großer Fahrt zum Biggensee

50 Frauen starteten früh am 18.07.2018 mit dem Bus nach Sondern/ Biggensee. - Der Biggensee ist ein 8,76 km² großer Stausee, der u.a. zur Wasserversorgung des Ruhrgebiets dient.- Eine Schiffs-Rundfahrt auf dem Biggensee erwartete die Reisenden. Die Zeit auf dem Schiff nutzten alle um das reichhaltige Frühstücks-Buffer zu genießen, den Erklärungen des Kapitäns zu lauschen und die angesprochenen Besonderheiten auf oder am Ufer des Sees zu entdecken. Die Atta-Höhle – das nächste Ziel- in Attendorn gilt als eine der größten und schönsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands. Vor der Führung in der Höhle verließ leider einige Frauen der Mut mitzugehen und sie konnten vor der Höhle das warme Wetter genießen. In der Höhle war es frisch, eine Jacke half. Die Gruppen der Höhlenentdeckerinnen bestaunten die riesigen Stalagmiten und Stalaktiten und waren nach der Führung hellauf begeistert.

Alle Frauen spazierten von der Atta-Höhle in das Hanse-Städtchen Attendorn und besuchten die Pfarrkirche St. Johannes Baptist - auch Sauerländer Dom genannt. Es blieb noch reichlich Zeit zum Einkaufen, auszuruhen bei Eis, Kaffee und Kuchen und zur Erkundung des sehenswerten Städtchens.

Ein gemeinsames Abendessen rundete den ereignisreichen Tag ab. Ein schöner gelungener Tag ging zu Ende.

- Dank sei Gott –

Eva Büchner / Helga del Bove

Erntedankfest

Unsere Erntedankmesse fand in diesem Jahr - wie schon seit vielen Jahren - am 25.09. auf dem Hof der Familie Abels statt.

Die junge Familie Abels führt die Tradition ihrer Eltern weiter.

Wir dürfen die mit Strohbällen schön dekorierte Scheune benutzen, dafür an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Bei trockenem Wetter und Sonnenschein haben 60 Frauen unsere Messe besucht. Beim anschließendem Beisammensein wurden gerne Schmalzbrote und Obst aus der Region verzehrt.

Annemarie Tillmann



RADELN, MESSE FEIERN und SPEISEN

Radfahrer aus Bergheim-Ost und Bergheim-Süd gemeinsam auf dem Weg zum Kloster Knechtsteden

Bereits im Mai - etwas früher als sonst im Jahr – haben wir uns in diesem Jahr wieder auf den Weg zum Kloster Knechtsteden gemacht. Auf bekannten Wegen fuhren auch diesmal wieder Menschen aus Bergheim-Süd und Bergheim-Ost mit dem Rad die traditionelle Rad-Wall-Fahrt.

Es war inzwischen die vierte Tour die Ost und Süd gemeinsam durch Wald und Feld in die Gemeinde Dormagen gemacht haben.

Vom Startpunkt - Vorplatz vor der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf - starteten die Bergheim-Südler die Fahrt. Unser Weg führte altbewährt über die Anhöhe bei den Höfen auf der Kippe und an Oberaußem vorbei. Weiter ging es durch Niederaußem bis zum Gut Groß Mönchhof (hinter dem Kraftwerk Niederaußem). Hier wurden wir bei der Ankunft mit vielen Hallos von den Bergheim-Ostlern mit dem Hinweis „Wir sind schon da“ herzlichst begrüßt. Ab hier fuhr der gesamte Radtroß, in Begleitung von Diakon Hermann-Josef Schnitzler, gemeinsam zum begehrten Zwischenstopp in Rheidt-Hüchelhoven.

Auf dem Breuers Hof der Familie Schnitzler, mit Liesel Schnitzler als Gastgeberin, wurde die Pilgerschar bes-





tens verpflegt. Mit den ergänzend mit PKW's angereisten Wallfahrern zählten wir fast 50 Personen.

Nach wie vor in dem Gedanken SICH GEMEINSAM AUF DEN WEG MACHEN führen wir weiter durch grüne Landschaften dem Ziel Knechtsteden entgegen.

In der Messe in der Basilika von Kloster Knechtsteden fanden wir in den Bänken und unser blumengeschmücktes begleitendes Holzkreuz am Altar seinen Platz.

Auch diesmal hatten wir das Glück an einer schönen Messe mit toller Orgel-Musik-Begleitung teilnehmen zu können.

Auf dem Spielplatz unterhalb von Kloster und Kirche verzehrten wir nach der Messe in der großen Pause unseren mitgebrachten Proviant.

Während der Fahrten und in den Pausen nutzen wir die Möglichkeit zum Gedankenaustausch von Mensch zu Mensch. Erfreulich war, dass das Wetter mitspielte und wir bei angenehmer Temperatur – mit ein wenig Regen - unterwegs sein konnten. Dadurch war dann auch der Rückweg eher eine Spazierfahrt.

In Rheidt-Hüchelhoven wurde uns beim abschließenden Zwischenstopp die Pause und die Zeit nochmals versüßt.

Die nächste Wallfahrt findet am 16. Juni 2019 statt. Wir starten wie immer um 7.30 Uhr vor der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf.

Hubertus Ortman



Liederliste für Heilig Kreuz Ichendorf

Anfang des Jahres hat Pfarrer König darum gebeten, Listen mit Liedern aus dem Gotteslob zu erstellen, die in unserer Gemeinde Heilig Kreuz, Ichendorf bekannt sind und gerne gesungen werden. Daraufhin trafen wir, Hildegard Esser, Marianne Dormanns, Birgit Fricke und ich uns einige Male, um für die unterschiedlichen Abschnitte des Kirchenjahres jeweils eine Liste zusammen zu stellen. Unsere Liederlisten haben wir zur weiteren Verwendung an Pfarrer König übergeben. Sie sind bestimmt nicht ganz vollständig, doch wir hoffen,



dass nun in den heiligen Messen und Gottesdiensten in unserer Kirche mehr bekannte und beliebte Lieder kräftiger gesungen werden.

Annette Rösenberg



Ferdinand Meusch
 Dachdecker mit Herz



www.dachdecker-meusch.de • 02271-94982

Neuer Zeitpunkt für die jährliche CARITAS-Sammlung



Die Umstellung der Herausgabe des zweiten Pfarrbriefes ab 2019 für den Pfarrverband Bergheim-Süd von Ostern auf Pfingsten nimmt der CARITAS-Kreis Heilig Kreuz Ichendorf gerne zum Anlass, ab 2019 die **jährliche CARITAS-Sammlung im Sommer** durchzuführen.

Beim Verteilen dieses Weihnachtspfarrbriefes wurden Sie höflich um eine freiwillige Spende für die CARITAS-Arbeit vor Ort gebeten, wofür wir immer sehr dankbar sind.

Dieses wird dann ab 2019 beim Verteilen des Sommerpfarrbriefes durch die aktuell 28 Bezirksbetreuer und –

betreuerinnen erfolgen.

95 % der gesammelten Spenden verbleiben für die Arbeit hier in unserer Gemeinde, 5 % müssen wir an den Hauptverband in Hürth abführen. Spendenquittungen können auf Wunsch ab einer Spendenhöhe von 20,00 Euro ausgestellt werden.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung finanzieller Art, aber auch über Ihre Zusage, einen Bezirk zu übernehmen, im CARITAS-Kreis mitzuarbeiten bzw. als „Feuerwehr“ bereit zu stehen.

Melden Sie sich bitte unter 02271/799000 oder rosemarie.zewe@gmx.de oder bei einen der MitarbeiterInnen des CARITAS-Kreises Heilig Kreuz.

Rosemarie Zewe



Praxis für Podologie | Monica Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

- Medizinische Fußpflege
- Behandlung von Diabetikern
- Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
- Entfernung von Hühneraugen
- Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie - Monica Gehse

Priamosstrasse 28 (neben der Helle-Apotheke)
50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de



Die Kraft der Kreistänze

Meditation des Tanzes – Internationale Volkstänze



O Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit Dir nichts anzufangen (Augustinus zugeschrieben)

Tanzen im Kreis gibt Raum für Begegnung – Begegnung mit mir selbst – Begegnung mit dem Andern, dem Du – Begegnung mit einer Sprache der Stille. Tanz verbindet die Menschen in aller Welt.

In diesem Kurs können wir uns in der Urform des Kreises als Teil des Ganzen erleben. Wir merken, wieviel Ruhe in der Bewegung liegt. Tanz verbindet Körper, Geist und Seele. Die Symbolik der Tanzformen – Kreis, Spirale u.a. – und Gebärden, die ruhige oder lebhaft, alte oder neue Musik bringen in uns etwas zum Schwingen, das zentrierende und wohltuende Wirkung hat. Im gemeinsamen Tun ohne Worte schaffen wir kleine vergängliche Tanzkunstwerke und nehmen die eigene Vielfaltigkeit und die der Menschen um uns herum bewusst und dankbar als Ergänzung, Spiegel und Bereicherung wahr.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen Tänze aus verschiedenen Kulturen (Israel, Griechenland, Bulgarien, Roma u.a.) und choreografierte Tänze (von Bernhard Wosien, Friedel Kloke-Eibl, Nanni Kloke, Wilma Vesseur, Anastasia Geng u.a.).



Es wird eine Mischung aus ruhigen und temperamentvollen Tänzen angeboten – mit viel Freude dabei!

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters, die Freude an Bewegung zu Musik erleben möchten. Vorkenntnisse und feste Partner sind nicht erforderlich.

Wo: Pfarrheim St. Michael,
Bergheim-Ahe,
Laacher Str. 1/Michaelsplatz

Wann: mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr

Weitere Auskünfte und Leitung:
Doris Wolff
Dozentin
für Meditation des Tanzes –
Sacred Dance,
Internationale Volkstänze

T 02271-91466
M 01578-1005812



Schützenmajestäten 2019

Am 29. September 2018 feierten die St. Sebastianus Schützen ihr Königsschießen, um die Majestäten für das Jahr 2019/2020 auszuschießen. Wir konnten im Laufe des Nachmittags die amtierenden Majestäten sowie Gäste aus ortsansässigen Vereinen begrüßen.

Beim Ausschießen der Majestäten für das Jahr 2019/2020 holte Alexandra Inden die Kette der Herbstkönigin und Willi Wahl die Kette des Bürgerkönigs. Außerdem kann sich die Bruderschaft im neuen Königsjahr über einen Schützenkönig freuen. Nach 4 Jahren hatten wir wieder einen Bewerber für

das Königsamt. Der Schützenbruder Klaus-Jürgen Nöcker und seine Ehefrau Doris werden ab Juni 2019 das neue Schützenkönigspaar.

Am 29. Dezember 2018 feiert die Bruderschaft ab 17.00 Uhr ihr traditionelles Brezelschießen, zu dem wir alle Bürger und Bürgerinnen herzlich einladen. Wir würden uns freuen, viele Gäste aus der Kirchengemeinde und dem Ort begrüßen zu können.

Zum Schluss wünsche ich allen Bürgern und Bürgerinnen im Namen der Bruderschaft eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2019!

Bianca de Vries



Heute ist der Tag, um glücklich zu sein ...

... kein anderer Tag ist Dir gegeben
als der Tag von heute! Um zu leben,
um fröhlich und zufrieden zu sein!!!

Mit diesen Worten begrüßten am Sonntag, den 16. September – Patronatsfest der Pfarrgemeinde am Namenstag des Hl. Cornelius, Schutzpatron der Pfarrkirche Heilig Kreuz, und zu Ehren des 14. September Festtag Kreuzerhöhung - wir, die Mitglieder des Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf, alle Anwesenden auf Kirchvorplatz und Pfarrhauswiese.

Strahlender Sonnenschein und viel guten Segen hatte der liebe Gott geschickt, sodass nach der Familienmesse als Startschuss unser Pfarrfest in vollen Zügen und unter blauem Himmel verlaufen konnte.

Pfarrfest
16. September 2018

- 9.45 Uhr Start mit der Familienmesse
- 11.00 Uhr Begrüßung mit Performance zu „Liebe ist...“
- 12.00 Uhr Musikverein „Blau-Weiß“ 1972 e.V.
- 13.00 Uhr Tanz: PANZ des ...
- 14.00 Uhr Band „Sons of M“
- 15.45 Uhr Tanzgruppe der KG Fidele 15 „ERFT-MARIECHEN“
- 17.00 Uhr Brauchtumsgruppe Ichendorf
- 17.00 Uhr Trommelgruppe Al Shakti
- 17.00 Uhr Soziale Kirche: Kostenlose Angebote (damit jeder dabei sein kann (so lange der Vorrat reicht)): gelbe Limo, Teller Suppe; ab 13.00 Uhr kostenlos süße Waffeln für alle Kinder
- 12.00 Uhr Stockbrot
- 14.00 Uhr Kasparletheater
- 14.00 Uhr Schminken Filzen BungeeRun Kletterberg
- Tombola, Bücherbörse, Cafeteria und mehr...
- partridge Musik mit DJ

Anhand unseres Plakates ersehen Sie die Vielfältigkeit unseres Pfarrfestes, die in letzten Jahren stetig gewachsen ist, sei es in Form neuer Projekte, die wir ins Leben gerufen haben als auch viele Highlights des bunten Tagesprogrammes, die zum Teil fester Bestandteil sind – dafür Dank an die Vereine und Gruppierungen für ihr stetiges Dabeisein – aber auch unser Bemühen und Investieren in neue Darbietungen und Bands, wie dieses Jahr z.B. „Sons of M“.

Bereits samstags um 9.00 Uhr beim Aufbau herrschte bei den vielen, vielen AufbauerInnen super Stimmung und da es so viele Hände waren, stand alles schon vor dem Mittagsläuten.



Dank der Zusage des Teams von Captain Browser unter der Leitung von Anja Rittich durften wir auch wiederholt die Pfarrhauswiese und -garage für unsere kostenlosen Spieleangebote BungeeRun und Kletterberg nutzen; auch Torwandschießen, Stockbrot, Schminken und - als neues Angebot Filzen - fanden großen Anklang.

Freude auch bei denen auf, die GewinnerIn der vielen schönen Sachpreise unserer Tombola waren

und das richtige Buch bzw. Bücher bei unserer Bücherbörse gegen eine Spende zugunsten der Organisation CHILDRIGHTS (www.childrights.es) gefunden hatten.



Da Bungee-Run und Kletterberg dieses Jahr hauptsächlich von den MessdienerInnen der Leiterrunde beaufsichtigt wurden, nutzten sie die Gelegenheit, mit einem liebevoll gestalteten Infostand auf ihr Ehrenamt in unseren Gemeinden aufmerksam zu machen und warben um Verstärkung und Unterstützung.



Der Inhalt unserer diesjährigen Spendenbox kommt auf jeden Fall der Messdienerarbeit zu gute.

Wie immer war wieder für Essen und Trinken ausreichend gesorgt, sei es Deftiges in Gertruds Essecke mit

gegenüberliegenden Reibekuchenstand und Grill, als auch Süßes in der Kaffeebud, am Waffelstand und später in der Cafeteria im Pfarrheim.

Sehr spontan brachten morgens Frauen unserer türkischen Nachbargemeinde Spezialitäten aus ihrem Heimatland vorbei, welche unser Speisenangebot international abrundete.

Auch freute sich beim Plakate verteilen der Stadteilladen über unser Angebot, am Pfarrfestsonntag eine Box aufzustellen, worin die Gäste ihre Vorschläge zur Namensfindung des neuen Bahnhofprojektes in unserem Ort abgeben können. Die Mitarbeiterin des Stadteilladens, Anika Freskens, ließ es sich nicht nehmen, persönlich aus Köln vorbeizukommen, das Projekt vorzustellen und in ihrer Box Vorschläge zu sammeln.

Unseren GLAUBEN, GOTTES guten SEGEN und KIRCHE in unserem Ort erlebbar und menschnah zu machen – das ist unsere Vision, unsere Aufgabe und unsere Motivation, die uns EhrenamtlerInnen immer wieder bestärkt, im guten Sinne und für die Sache Jesu weiterzumachen, um hoffentlich noch lange mit solch tollen Festen Akzente zu setzen, Gemeinschaft zu schaffen und auf die Unterstützung solch vieler, vieler Menschen zu bauen, die sozial und positiv denken, mitwirken und mitanpacken. Herzlichen Dank all denjenigen, den in diesem Sinne mit uns auf dem Weg sind!

*Für den Ortsausschuss
Heilig Kreuz Ichendorf
Rosemarie Zewe*



Sicherlich kennen Sie das Lied „Liebe ist...“ von Nena!

Dazu hatten wir die Idee, durch Stichworte auf Plakatkartons Sätze zu unserem menschnahen Glauben, zu Gott und zu unserer Gemeinschaft zu bilden und somit zur Musik lebendig werden zu lassen.

Somit entstand eine tolle Performance, die Petra, Dana, Bernd und ich im Rahmen unserer Sommer-Familienmesse

im vergangenen Juni den Gottesdienstbesuchern präsentierten und die mit jubelndem Beifall von alt und jung belohnt wurden.

Von verschiedenen Seiten inspiriert, dies sei für eine Aufführung viel zu schade, nahmen wir die Begrüßung zum diesjährigen Pfarrfest gerne zum Anlass, die Performance der Gästeschar erneut darzubieten und anschließend die unten abgebildete Postkarte mit den Sätzen zu verteilen.

LIEBE	IST	GEMEINSCHAFT	♥
LIEBE	MACHT	UNS	GLÜCKLICH
LIEBE	SCHENKT	DIR	KRAFT
GOTT	SCHENKT	UNS	KRAFT
GOTT	IST	GEMEINSCHAFT	♥
GLAUBE	SCHENKT	UNS	KRAFT
GLAUBE	IST	FREUNDSCHAFT	♥
EHRlich	SEIN	IST	WICHTIG
EHRlich	SEIN	SCHENKT	FREUNDSCHAFT
EHRlich	SEIN	SCHENKT	GEMEINSCHAFT
EHRlich	SEIN	IST	MUTIG
VERSTÄNDNIS	SCHENKT	FREUNDSCHAFT	♥
VERSTÄNDNIS	SCHENKT	GEMEINSCHAFT	♥
VERSTÄNDNIS	MACHT	GLÜCKLICH	♥

Ambulante Pflege und Betreuung Kerps UG (Haftungsbeschränkt)

Pflegedienst mit Zeit! Wir fahren im gesamten Rhein-Erft-Kreis



Karin Kerps - Inhaberin
Thorror Straße 3
50127 Bergheim

Email: karin.kerps67@gmail.com



Ambulante Pflege und Betreuung Kerps UG

Wir übernehmen folgende Pflegeleistungen:

- Grundpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung von Demenzkranken
- Palliativpflegebegleitung
- Controllingtermin
- 24 Stunden Bereitschaft

Rufen Sie uns gern für ein Beratungsgespräch/Erstgespräch an;

Telefon: 02271-94332
Mobil: 0171-3620525
0160-2462263



Treff 60 Plus

Wir treffen uns immer noch dienstags um 15.00 Uhr zum Gottesdienst, Kaffeetrinken und spielen in Heilig Kreuz Ichendorf. Unser Kreis zählt nur noch 16 Mitglieder, wir würden uns freuen aus unserer Gemeinde einige neue Gesichter zu sehen. Wir sind ein geselliger und fröhlicher Kreis.

Im Juli haben wir wie jedes Jahr einen Ausflug in den Angelpark gemacht,

alle hatten Spaß und genossen den Nachmittag bei bestem Wetter und kleinen Spaziergängen. Ganz besonders haben wir uns über den Besuch unseres Pastors Michael König gefreut. Der Nachmittag endete mit einem Abendessen, beste Versorgung und Freude an Leib und Seele. Vielleicht hätten Sie mal Zeit uns zu besuchen, wir würden uns freuen.

Barbara Gehrman



Das erste internationale Orgelfestival in Bergheim Süd 2018

Dieses Jahr fand in unseren Kirchen das erste internationale Orgelfestival statt.

An den drei Sonntagen: 30. September, 7. Oktober und 14. Oktober, erklang an verschiedenen Orgeln in unserem Seelsorgebereich Orgelmusik.

Das erste Konzert in St. Michael in Ahe bestritt unser Seelsorgebereichsmusiker Marcin Machnik.

Zu weiteren Auftritten ist es uns gelungen zwei Konzertorganistinnen zu

gewinnen. Zum einen Frau Dr. Mariola Brzoska aus Polen und zum anderen Frau Anna Vavilkina aus Moskau/Berlin.

An der Orgel in St. Laurentius konnte man Musik von Bach bis zur Moderne genießen. Das letzte Konzert in Heilig Kreuz in Ichendorf hat Frau Anna Vavilkina Textgebundenen Improvisationen, sowie mit zwei Improvisationen zu Liedern aus dem Gotteslob, meisterhaft gestaltet. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr solche Konzerte fortsetzen können.

Marcin Machnik



Anna Vavilkina



Dr. Mariola Brzoska



Kolpingpreis für childsrighs

Schon seit Jahren unterstützt der Ortsausschuss Heilig Kreis und auch etliche Gemeindemitglieder privat den Verein childsrighs. Den Verein hat seinerzeit Christiane Gey, die aus Kerpen-Buir stammt, gegründet, um in Indien Straßenkindern ein zuhause zu geben. In bislang drei Einrichtungen werden sie ernährt, gehen zur Schule, sind medizinisch versorgt und – was ganz wichtig und für sie erst einmal völlig ungewohnt ist – dürfen von Erwachsenen liebevoll begleitet aufwachsen. Die ältesten Kinder haben schon die Schule verlassen, werden aber weiterhin unterstützt, damit sie studieren oder anders etwas lernen können, um irgendwann gut selbstständig leben zu können.

Jedes Jahr zeichnet die Stadt Kerpen besondere ehrenamtliche Initiativen in der Stadt oder in der ganzen Welt aus, die von Kerpener Bürgern ins Leben gerufen wurden.



In diesem Jahr wurde dies Ehre Christiane Gey zuteil. Nach einem Festhochamt berichtete sie in einer Feierstunde über ihre Arbeit in und für Indien.

Wer Interesse an dem Projekt hat, kann sich gerne an mich wenden oder an Bernd und Rosi Zewe, die im letzten Jahr Christiane in Indien in einem der Kinderheime besucht haben.



Gertrud Ortman

Der Kirchenvorstand von Heilig Kreuz, Ichendorf berichtet

Seit dem diesjährigen Osterpfarrbrief gibt es einige erwähnenswerte Dinge aus der Arbeit des Kirchenvorstandes Heilig Kreuz zu berichten.

Neuanstrich in unserer Kirche

Wie bereits in einer Sonderbeilage zum Wochenzettel mitgeteilt, mußte unsere Kirche neu angestrichen werden. Die Verhandlungen des Kirchenvorstandes Heilig Kreuz mit dem damaligen Auftragnehmer, zusammen mit dem Generalvikariat des Erzbistums Köln, dem Architekturbüro Ernst und unter Hinzuziehung eines unabhängigen Gutachters, waren schlussendlich erfolgreich. Das konkrete Ergebnis der Untersuchungen sah so aus, dass die verwendete Farbe nicht den Anforderungen entsprach, die an einen Anstrich in einer Kirche mit wechselnden Temperaturen gestellt werden. Um weitere Verfärbungen zu vermeiden, war es erforderlich, die Kirche mit einer anderen Farbe neu zu streichen. Nach entsprechenden Verhandlungen hat sich die ausführende Firma bereiterklärt, die Wand- und Gewölbeflächen in der Kirche zu reinigen und anschließend neu zu streichen. Durch diesen Neuanstrich sind unserer Kirchengemeinde und dem Erzbischöflichen Generalvikariat keinerlei Kosten aber sehr viel Mühen

entstanden. Die Arbeiten sind ab dem 25. Juni 2018 durchgeführt worden. Hierzu mußte unsere Kirche für 4 Wochen geschlossen werden. Die Messen fanden, wie im Jahr 2013, im Pfarrheim statt. Auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Gottesdienstbesucher, die Verständnis für diese Maßnahme hatten und trotz der hohen Sommertemperaturen an den Messen im Pfarrheim teilnahmen. Nach diesem Neuanstrich werden wir hoffentlich für viele Jahre ein schönes Gotteshaus haben.

Sanierung unser Glocken, Aufstieg zur Glockenstube und Absturzsicherungen

Im Osterpfarrbrief 2017 habe ich erwähnt, daß insbesondere die Antriebe unserer beiden Kirchenglocken saniert werden müssen. Darüber hinaus müssen die Aufstiege zur Glockenstube und die Laufstege oberhalb der Gewölbe mit Absturzsicherungen versehen werden. Die Gespräche des Kirchenvorstandes mit der Bauabteilung des Erzbischöflichen Generalvikariats unter Hinzuziehung eines Architekten haben stattgefunden und wir haben die Genehmigung zur Ausführung der Arbeiten bekommen.

So sind als erstes die Absturzsicherungen an den Laufstegen oberhalb der Gewölbe durch eine in Ichendorf ansässige Firma für Zimmerarbeiten durchgeführt worden. Ab Mitte Oktober sind drei neue



Treppen in die sehr engen Räumlichkeiten von der Sakristei zur Glockenstube eingebaut worden. Im Anschluß hieran sind die vorliegenden Angebote für die Glockensanierung ausgewertet und auf ihre Realisierung vor Ort geprüft worden. Welche neue Technik nun verwirklicht werden wird, konnte bis zum Redaktionsschluß des Pfarrbriefes noch nicht entschieden werden.

Durch diese Maßnahmen ist sichergestellt, daß der Aufstieg zur Glockenstube und das Gehen auf den Stegen oberhalb der Gewölbe deutlich einfacher und sicherer ist. Unsere beiden Glocken werden hoffentlich auch in Zukunft mit den neuen Antrieben zu den unterschiedlichsten Anlässen verlässlich läuten.

Meßdienerraum in der Sakristei

Der Meßdienerraum in der Sakristei ist gleich von zwei Schäden heimgesucht worden.

Im Frühjahr hat sich ein Teil des Deckenputzes gelöst und ist heruntergefallen. Da unsere Kirche unter Denkmalschutz steht, war es erforderlich vor der Erneuerung mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Bergheim Kontakt aufzunehmen. Wir haben uns darauf geeinigt, daß die Decke in der ursprünglichen Machart, d. h., unter Verwendung von Lehmputz erneuert wird. Diese Aufgabe hat eine Malerfirma aus Ichendorf fachgerecht erledigt.

Der zweite Schaden betraf den Fußboden. Bei einem Starkregen im Sommer ist Wasser in den Meßdienerraum gelaufen und hat Schäden am Fußboden hinterlassen. Die notwendigen Arbeiten sind von einer Malerfachfirma aus Quadrath-Ichendorf abgeschätzt worden und sollen nach Beendigung der Arbeiten an den Glocken durchgeführt werden.

Restaurierung und Digitalisierung einiger Kirchenbücher durch LVR

Einige unserer Kirchenbücher waren aufgrund des Alters und der Benutzung in einem sehr schlechten Zustand. Daraufhin hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, diese beim LVR in Brauweiler restaurieren zu lassen. Die Restaurierung und eine gleichzeitige Digitalisierung der Kirchenbücher sind derzeit noch in Arbeit.

Pfarrheim

Da unser Pfarrheim viel genutzt wird, hat der Kirchenvorstand entschieden in den Sommerferien eine Grundreinigung des Fußbodens und der Sanitärräume durchführen zu lassen. Zusätzlich sind auch die Fenster von innen und außen geputzt und die Gardinen gereinigt worden. Auch hier sind Fachfirmen aus Quadrath-Ichendorf beauftragt worden.

Das Beet vor dem Pfarrheim ist nach dem Pfarrfest neu gestaltet worden. Die

großen Büsche sind entfernt und neue Pflanzen und Blumen gepflanzt worden. Hier ist keine Firma beauftragt worden. Diese Arbeit ist federführend von einem KV-Mitglied mit Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ausgeführt worden. Hierfür nochmals herzlichen Dank. Das Beet vor dem Kindergarten wird ebenfalls neu gestaltet.

Vielleicht ist dem einen oder der anderen aufgefallen, dass Aufträge überwiegend an Firmen aus Ichendorf und Quadrath vergeben worden sind. Dieses ist vom Kirchenvorstand in den letzten Jahren bewußt so entschieden worden. Diese Firmen „in Sichtweite unseres Kirchturms“ sind uns mehr verbunden als andere in größerer

Entfernung. Dieses „Kirchtumdenken“ macht sich aber auch positiv bemerkbar wenn Anfragen zur Werbung im Pfarrbrief oder Spendenaufrufe gestellt werden oder um eine Unterstützung unserer Karnevalsgruppe gebeten wird. Ebenfalls ist eine Abwicklung der Maßnahme durch die Ortsnähe deutlich einfacher.

Leider ist dieses Vorgehen nicht immer möglich, da nicht für alle Gewerke Firmen aus unserem Ort zur Verfügung stehen. Im Sinne des kölschen Sprichwortes „Man kennt sich, man hilft sich“ werden wir auch in Zukunft weiterarbeiten.

*Dieter Rösenberg
Geschäftsführender Vorsitzender
Kirchenvorstand Heilig Kreuz*

Abschluß der Sanierung des Pfarrheim St. Laurentius

Die Ende Februar begonnenen Sanierungsarbeiten des Pfarrheimes St. Laurentius konnten bis auf kleinere diverse Restarbeiten vor Fronleichnam abgeschlossen werden, damit stand das Pfarrheim für das gemütliche Zusammensein mit Mittagessen nach der Fronleichnam-Prozession zu Verfügung.

Herbert Schäfges





Erweiterungsbau des alten Pfarrheims für die Kleintierpraxis

Die Ärzte Dr. med. vet. Michael Kings und med. vet. Thomas Stahl traten mit der Frage einer möglichen räumlichen Erweiterung ihrer Kleintierpraxis an den Kirchenvorstand heran.

Nach diversen Gesprächen miteinander und Skizzen stand die Vorstellung des Anbaues fest. Nun konnte das Architekturbüro Weuffel + Hartmann diese Vorstellungen in Entwurfzeichnungen / Grundrisse umsetzen.

Beim Erzbistum Köln wurde die Genehmigung des Anbaues gestellt, nach diversen Rückfragen wurde der Anbau genehmigt.

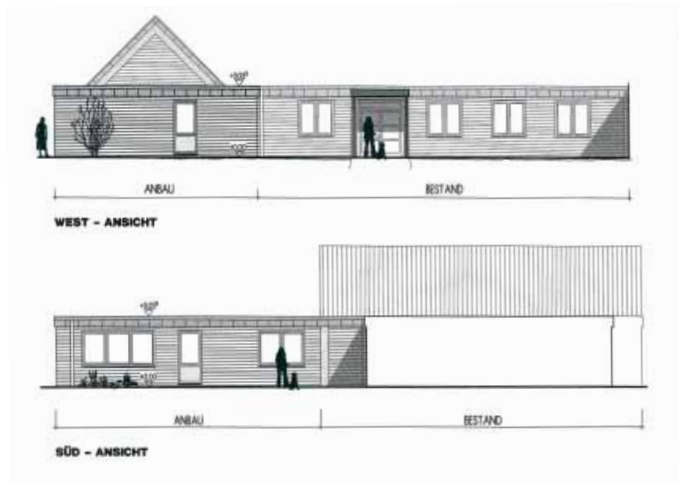
Danach konnte der Bauantrag bei der Stadt Bergheim eingereicht werden.

Nach der Genehmigung durch die Stadt Bergheim werden zur Zeit von dem Architektenbüro Weuffel + Hartmann die Ausschreibungsunterlagen für die einzelnen Gewerke erstellt.

Die Erweiterungs-/Anbaumaßnahme an das bestehende Gebäude des ehemaligen Pfarrheimes und der jetzigen Kleintierarztpraxis, wird in Holztafel-Fertigbauweise hergestellt. Die vorgefertigten Holzfachwerk - Außen- und Innenwandelemente sowie die Deckenelemente werden auf eine vorher betonierte Bodenplatte mittels Montagekran montiert, so dass im Anschluss daran die Ausbaugewerke tätig werden können.“

Geplante Fertigstellung des Anbaues ist Ende Quartal II / Anfang Quartal III 2019.

Herbert Schaeffges



Musikalische Gruppen

Mittwoch, 20:00 Uhr, wöchentlich
Pfarrheim St.Laurentius

Chorprobe des Chor „Nova Cantica“

Der Schwerpunkt des Repertoires liegt im Neuem Geistlichem Lied und in der Musikliteratur der Moderne. Die Auftritte finden in den Gottesdiensten und in den Konzerten statt.

Dienstag, 16:30 - 17:00 Uhr,
wöchentlich

Pfarrheim St.Laurentius

Flötengruppe - Anfänger

Dienstag, 17:00 - 17:30 Uhr
wöchentlich

Pfarrheim St.Laurentius

Flötengruppe - Fortgeschrittene

Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentlich
Pfarrheim Heilig Kreuz

Probe des Kreuzchores

Das Repertoire unseres Kirchenchores ist sehr vielfältig Es umfasst fast die ganze Art der Kirchenchormusik. Der Chor gestaltet nicht nur HI. Messen sondern gibt unter der Leitung von Herrn Christoph Wagner anspruchsvolle Konzerte.



Donnerstag, 20:30 - 22:00 Uhr
2 x monatlich, und nach Absprache
Pfarrheim St. Michael

Probe des Familienchores „Stimmenspiel“

Repertoire: Neues geistliches Lied, kölsches Liedgut, Popmusik.
Schwerpunkt der Tätigkeit:
Famliengottesdienste, Erstkommunion,
Firmung, Roratemesse, Kölsche Mess.

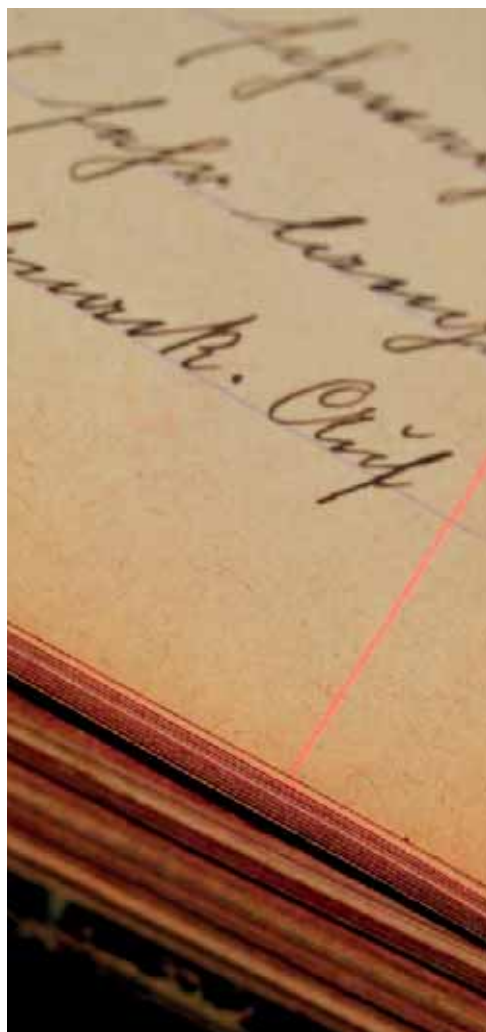
Jede/r, der gerne singt, ist herzlich
eingeladen!



Aus den Kirchenbüchern

im
Seelsorgebereich
Bergheim-Süd

13.10.2017 bis 14.10.2018



St. Laurentius

Aus dem Taufregister

Linda Zander
Celin Herbert
Emilia Herbert
Louis Donato Gottschalk
Mia Heide Gottschalk
Clara Maria Lütz
Nina Schwarz
Larissa Johanna Schwarz
Nevio Cosimo Fornaro
Robert Meffert
Viviane Katharina Gerhold
Luna Di Prima
Maximilian Ley
Hann Pawelzik
Emily Reisten
Ben Jakob Trotzenberg
Tilla Amenda
Maximilian Alexander Höser
Sofia Steinmetz
Katharina Marie Schröder
Leon Piotrowski
Lena Elisabeth Nelles
Daria Bednarek

Aus dem Trauregister

Kristina Wirz und
Robert Lukasz Jedrzejczyk
Jessica Pilot und Marc Koltermann
Julia Lavan und Marc Pascal Pelzer
Claudia Rosa Gravagna und
Rosario Guidara
Stephanie Buße und
Marcel Bern Küppers
Nadine Frädrich und
Calogero Brunetto
Manuela Elsner und
Josef Sascha Malicki

Aus dem Sterberegister

Henriette Margarete Kurth
Reiner Schallenberg
Johann Gerhards
Heinz Georg Langen
Gertrud Hänel geb. Kremer
Ria Ruks geb. Rottland
Anna Kochon geb. Makulik
Elfriede Gierling geb. Witt
Wilhelm Lessenich
Mechtildis Augel geb. Dolfen
Johann Theodor Wagner
Arnold Frimmersdorf
Brigitte Frensch geb. Bosch
Wilhelm Heiß
Sofia Baumann
Gerd Hefter
Hildegard Gertrud Kündgen geb. Breuer
Gertrud Draths geb. Jülich
Klaus Egon Wilhelm Joseph
Geissenberger

St. Michael

Aus dem Taufregister

Celia Capape Gil
Alica Saitgareev
Andreas Schirmer
Marlon Maximilian Anton Winters
Elias-Benedikt Rehberg
Livia Mayara Neumann
Jonas Küpper
Gabriel Anton Yahchouchi
Alessia Zirafi
Ella Welterlich
Mike Luis Weis
Noura Luna Martina Zaghoudi
Neele Pauline Nadine Zaghoudi
Luca Zef Fleti
Maximilian Filip Bsirske

Aus dem Trauregister

Jessica Sporn und Konstantin Mujas
Laura Schmitz und Martin Kollosche

Aus dem Sterberegister

Gertrud Wimmer geb. Esser
Anton Siegburg
Gerhard Heinrich Retterath
Maria Bauer geb. Weisser
Katharina Rixen geb. Ulrich
Maria Gessner geb. Pieloth
Franz Arnold Faßbender
Willibert Wilhelm Bartholomäus Ernst
Schwarz
Maria Katharina Oberdick geb. Doll
Margaretha Ulrich geb. Eijkenboom
Wilhelmine Peters, geb. Westermann



Heilig Kreuz

Aus dem Taufregister

Lillet Ida Geppert
Sophie Bergrath
Sean Jayden Geritan
Tobias Breitbach
Luis Bauermeister
Ida Schüle
Clara Petra David
Lena Lara David
Oskar Heyna

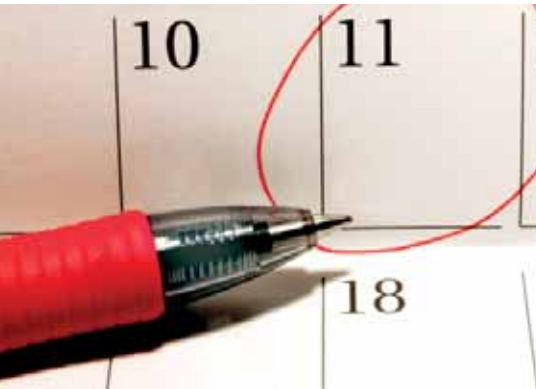
Aus dem Trauregister

Jennifer Reuter und
Michael Mönnekes

Aus dem Sterberegister

Ursula Thiemann
geb. Commandeur
Michael Zimmer
Elisabeth Katharina Margareta Kluth
geb. Asbach
Anton Josef Widderich
Johannes Kandziora
Christine Warns
geb. Buschenheuer
Marianne Karoline Robertz
geb. Herzog
Nicola Pietropoalo

Edeltraut Ingeborg Tauscher
geb. Rudolf
Joseph Kluth
Erika Hahn
geb. Lejeune
Manfred Feldmann
Gisela Cäcilia Graf
geb. Kosecek
Hans-Joseph Milz
Martina Wilhelmine Sommer
geb. Weermann
Hildegard Wichert
geb. Zillgens
Apollonia Emilie Koster
geb. Welter
Gertrud Kaspers
geb. Schalk
Sophia Cäcilia Zurheiden
geb. Brandt
Maria Magdalena Schmidt
geb. Lipp
Leo Gottfried Dunkel
Maria Gertrud Olbrich
geb. Braun
Wilhelm Bühr
Anna Maria Lavan
geb. Köllen
Hilarius Rodemers
Heinrich Josef Köstler
Lieselotte Theobald
geb. Reichart
Peter Josef Pfeiffer



Der Chor Stimmenspiel probt nach Absprache donnerstags um 20.30 Uhr im Pfarrheim Ahe.

Ebenfalls donnerstags proben die Flötengruppen im Pfarrheim Heilig Kreuz, von 16.30-17.00 Uhr die Anfänger, von 17.00-17.30 Uhr die Fortgeschrittenen

Die Proben des Kreuzchores sind jeden Donnerstag um 19.45 Uhr im Pfarrheim in Ichendorf.

Freitags zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr trifft sich Hennies Jugendtreff in Heilig Kreuz im Gruppenraum hinter der Kirche.

Im Anschluss an die Jugendmesse am **25.11.2018** um 11:00 Uhr lädt der Ortsausschuss St. Laurentius zum Weihnachtsbazar ins Pfarrheim ein.

Am **01. Dezember 2018** möchten wir mit Ihnen um 18.00 Uhr den Weihnachtsbaum auf dem Kirchenvorplatz von Heilig Kreuz Ichendorf einweihen.

Adventfenster in Ahe:

01.12.2018
Kommunionkinder

06.12.2018
OGS – Schule am Schwarzwasser

13.12.2018
Quartiersbüro Ahe, Im Wohnpark 31

20.12.2018
Heimatmuseum Ahe

Ankündigungen und Termine

Dienstags lädt der Treff 60 PLUS zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim Heilig Kreuz ein, begonnen wird mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche.

An jedem letzten Mittwoch im Monat betet die Frauengemeinschaft um 18.00 Uhr für ihre Lebenden und Verstorbenen in der Kirche Heilig Kreuz.

Mittwochs vormittags um 10.00 Uhr hat jeder die Gelegenheit, im Pfarrheim Ahe multikulturelle und meditative Tänze zu erlernen.

Mittwochs nachmittags ist das Kleiderlädchen in Ahe, das neben dem Pfarrhaus in der Laacher Str. 1 zu finden ist, ab 15.30 Uhr geöffnet.

Der Chor NOVA CANTICA probt mittwochs um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius.



Am Sonntag, **02. 12. 2018**, 15.00 Uhr sind die Mitglieder der KFG in Ichendorf zum Adventkaffee eingeladen. (Bitte Anmeldetermin beachten!)
Am Samstag, den **08. 12.2018** gestaltet der Chor Stimmenspiel die Taizeandacht in St. Laurentius Quadrath.

Das Weihnachtskonzert des Kreuzchores Ichendorf findet am **09. Dezember 2018** statt.

Nach der RORATE-Messe am Mittwoch, den **12. 12. 2018**, 18.00 Uhr, treffen sich die Mitglieder der KFG Ichendorf im Pfarrheim zur gemeinsamen Verabschiedung des laufenden Jahres.

Am Freitag, dem **21. Dezember 2018** findet um 16.00 Uhr der vorweihnachtliche, ökumenische Gottesdienst im AWO-Seniorenheim statt.

Am **Heiligen Abend** können wir um 23.30 Uhr wieder eine besondere Christmette mit dem Jugendchor „San Francesco“ erleben

Die Sternsinger sind wieder unterwegs:

St. Laurentius Quadrath
vom **26.12.2018 bis 06.01.2019**

Heilig Kreuz Ichendorf
vom **26.12.2018 bis 06.01.2019**

St. Michael Ahe
am **05.01.2019**

Am **29.12.2018** um 17.00 Uhr lädt der Schützenverein zum traditionellen Brezelschießen ins Schützenheim hinter der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf ein.

Alle Neugetauften unseres Seelsorgebereichs sind mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Paten für Sonntag, den **6. Januar 2019** ab 16.00 Uhr nach St. Michael – Ahe eingeladen.

Am **12. Januar 2019** findet nach der Vorabendmesse, die um 18.30 Uhr beginnt, der Neujahrsempfang des Pfarrverbandes in St. Michael Ahe statt.

Wer sich gerne Krippen anschaut, hat dazu am Krippentag am **13. Januar 2019** Gelegenheit.

Am Sonntag, dem **13. Januar 2019** um 17.00 Uhr findet zum Abschluss der Weihnachtszeit das Konzert der Chöre Nova Cantica/Bergheim und Joyful Voices/Elsdorf in St. Laurentius Quadrath statt.

Zu dem Thema „Lichtblicke - Kirchenschätze“ findet am Sonntag, **13. Januar 2019**, um 11.00 Uhr, ein Rundgang durch die Kirche Heilig Kreuz Ichendorf statt.

Am Sonntag, den **27. Januar 2019** werden Ehejubilare eingeladen, sich im Gottesdienst um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz – Ichendorf erneut segnen zu lassen.

Jeweils am **1. Donnerstag im Monat** von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr laden wir alle ein, unter dem Motto „Raum der Stille“ sich außerhalb von Gottesdiensten einmal in Heilig Kreuz Ichendorf die Zeit zu nehmen, ganz für sich alleine zu beten, die Stille zu genießen oder nur zur Ruhe zu kommen. Die nächsten Termine sind:

03.01.2019	07.02.2019
07.03.2019	04.04.2019
02.05.2019	06.06.2019
04.07.2019	

Ins Pfarrheim St. Laurentius Quadrath sind wieder Senioren zum gemütlichen Kaffeetrinken eingeladen, und zwar am **16.01.2019** und **08.05.2019**.

Am **27. 01. 2019** haben Ehejubilare die Möglichkeit, sich in einem festlichen Gottesdienst in Heilig Kreuz Ichendorf, noch einmal segnen zu lassen.

Die KFG Ichendorf möchte mit ihren Mitgliedern nach der 1. KFG-Messe am **30. 01. 2019** gemeinsam das neue Jahr begrüßen.

Am **23. 02. 2019** findet wieder die Karnevalsparty im Pfarrheim Heilig Kreuz statt.

Unsere Kinder feiern das Fest der 1. Heiligen Kommunion in

Heilig Kreuz Ichendorf
am **28. April 2019**

St. Laurentius Quadrath
am **05. Mai 2019**

St. Michael Ahe
am **12. Mai 2019**

Am **16. Juni 2019** machen sich die Radwallfahrer wieder auf den Weg zum Kloster Knechtsteden.

Das Pfarrfest in Heilig Kreuz Ichendorf feiern wir am **15. September 2019**.

Das Fest der Gold- / Jubelkommunion feiern wir in Heilig Kreuz Ichendorf am **26. Mai 2019**.

In eigener Sache:
Der nächste Pfarrbrief erscheint kurz vor **Pfingsten 2019**.

Redaktionsschluss ist der
29. April 2019

Artikel, Anregungen Kritik nehmen wir gerne unter
Pfarrbrief.Bergheim-Sued@gmx.de
entgegen.

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!

Suchen Sie eine günstige und effektive Werbemöglichkeit - dann senden Sie eine Mail an Pfarrbrief.Bergheim-Sued@gmx.de.



Ansprechpartner

Leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim, Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5 324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König (ohne Voranmeldung)
donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe, Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Verwaltungsleitung:

Barbara Ostendorf

Graf-Otto-Str. 5

50127 Bergheim

Tel. 02271/6793418

barbara.ostendorf@erzbistum-koeln.de

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:

Heinz Merker

Schleiferweg 11

50127 Bergheim

Tel. 02271/97468

heinmer@t-online.de

Seelsorgebereichsmusiker:

Marcin Machnik, Tel: (02271) 4897144 oder 0177/ 1967587

marcin.machnik@katholisch-in-bergheim-sued.de

Pfarramtssekretärinnen: Sonja Decker, Cettina Heilmann, Ursula Rogge

St. Laurentius Quadrath

Büro: Graf-Otto-Str. 5

02271/798503

st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Di., Mi., Fr.

10.00 – 12.00 Uhr

Di.

14.00 – 16.00 Uhr

Do.

14.00 – 17.00 Uhr

Heilig Kreuz Ichendorf

Büro: Fischbachstr. 25

02271/94994

hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Di.

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mi.

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

St. Michael Ahe

Büro: Laacher Str. 1

02271/91357

st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Mi.

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do.

10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortman und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden

Druck:

Druckerei Deckstein KG, Kerpen-Horrem

Weitere Adresse:

ALTEN(HEIM)SELSORGE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Dorothea Polaczek
Hoppengasse 31, 50129 Bergheim
Telefon 02271 / 9857939
dorothea.polaczek
@erzbistum-koeln.de

CARITASVERBAND FÜR DEN RHEIN-ERFT-KREIS E.V.

Kreisgeschäftsstelle:
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 7990-0

EHEPASTORAL IM RHEIN-ERFT-KREIS

Regina Oediger-Spinrath
Telefon 02233 / 7125537;
regina.oediger-spinrath
@erzbistum-koeln.de

GEMEINDEPASTORAL M RHEIN-ERFT-KREIS

Martina Dörstel
Telefon 02232 / 942192
martina.doerstel@erzbistum-koeln.de
Rainer Schulte
Telefon 0221 / 1642-1945
rainer.schulte@erzbistum-koeln.de

HOSPIZVEREINE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Hospiz Bedburg-Bergheim e.V.
Klosterstr. 2, 50126 Bergheim,
Telefon 02271 / 45303
Hospiz Brühl e.V.
Steinweg 27, 50321 Brühl
Telefon 02232 / 949830

Hospiz Erftstadt e.V.
Carl-Schurz-Str. 105, 50374 Erftstadt
Telefon 02235 / 5227

Hospiz Frechen e.V.
Johannes-Schmitz-Platz 2,
50226 Frechen,
Telefon 02234 / 22854

Hospiz Hürth e.V.
Weierstr. 41a, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 9858930

Hospiz Stadt Kerpen e.V.
Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
Telefon 02237 / 922286

Hospiz Pulheim e.V.
Zanderhof, Hackenbroicher Str. 16,
50259 Pulheim

Telefon 02238 / 52713
Hospiz Wesseling e.V.
Bonner Str. 84, 50389 Wesseling

Telefon 02236 / 375036
Hospiz im Rhein-Erft-Kreis gGmbH
Münchweg 3, 50374 Erftstadt,
Telefon 02235 / 404693

KATH. BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN

RHEIN-ERFT-KREIS
Schloßstr. 2, 50321 Brühl
Telefon 02233 / 13196
info@efl-erftkreis.de

KATH. JUGENDAGENTUR KÖLN
(Für Köln und den Rhein-Erft-Kreis)
An St. Katharinen 5, 50678 Köln
Telefon 0221 / 9213350

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN RHEIN-ERFTKREIS E.V.

An St. Severin 11, 50226 Frechen
Telefon 02234 / 6039813



www.deckstein-druck.de

**Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Adventszeit und
ein frohes Weihnachtsfest!**

**OB GESCHÄFTS- ODER PRIVATKUNDE,
BEI UNS IST JEDER HERZLICH WILLKOMMEN.**

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- alle Drucksachen
im Offset- und Digitaldruck
- Professionelle Layouterstellung
- Textildruck und Werbetextilien
- Datenübernahme und -bearbeitung
- Bildbearbeitung, Digitalfotografie
- Weiterverarbeitung und Lettershop



Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen (Horrem)
Telefon 02273 82 10
www.deckstein-druck.de

Kreuzchor Ichendorf

*Geistliche Musik
der französischen
Romantik*

Sonntag
9. Dezember 2018
Pfarrkirche
Heilig Kreuz
Ichendorf

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr



Charles Gounod:
Messe solennelle
(Cäcilienmesse)

César Franck:
Psalm 150

sowie weitere Werke
von Gounod, Fauré
und Massenet

*Sylvia Koke – Sopran
Giovanni da Silva – Tenor
Peter Paul – Bass*

*Kelly Kicken – Flöte
Anja Schmiel – Oboe
Thomas Meyer – Klarinette
Dominik Arz – Trompete
Chris Weddle – Horn
Raphael Vang – Posaune
Norbert Krämer –
Pauke/Schlagzeug
Kalina Kolarova und
Naomi Binder – Violine
Valentin Alexandru – Viola
Martin Burkhardt – Cello
Stefan Kleinehanding –
Kontrabass
Claudia Schott – Klavier
N.N. – Orgel*

Kreuzchor Ichendorf

*Gesamtleitung:
Christoph Maria Wagner*

Eintritt: 15,- EUR
ermäßigt: 10,- EUR (Schüler/Studenten)

Karten sind erhältlich:
- bei allen Chormitgliedern
- an der Abendkasse